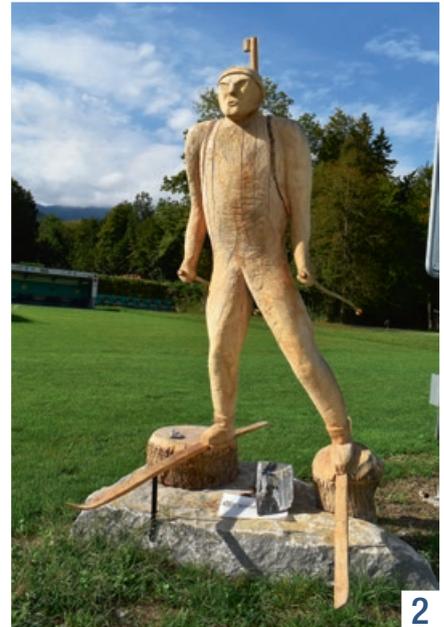


# GEMEINDE INFOGISWIL



# Inhaltsverzeichnis

3 ... Vorwort

## Aus dem Gemeindehaus

- 4 ... Aktuelles
- 4 ... Eigentümerstrategie für die Bereiche Gemeindewasser-  
versorgung und Wasserbau
- 5 ... Feier- und Brückentage der Gemeindeverwaltung im Jahr 2021
- 5 ... Dienstjubiläen
- 6 ... Abschlussprüfung
- 6 ... Unsere Jubilare im Jahre 2020
- 6 ... Zivilstandsnachrichten
- 7 ... Baubewilligungen
- 9 ... Energiespartipp
- 10 ... Kleinkraftwerk Pörter – Erweiterungsstufe II
- 11 ... In der Giswiler Laui wurden Fugen erneuert

## Schule/Musikschule Giswil-Lungern

- 12 ... Musikunterricht als Erwachsene

## Sport

- 13 ... Lauf um den Sarnersee fand trotz Corona statt
- 14 ... Einweihung Rollskibahn – Ein Traum geht in Erfüllung

## Vereine und Veranstaltungen

- 15 ... Schnuppertage des Skiclubs Giswil-Mörlialp
- 16 ... Hereinspaziert ins Jodlerkino
- 17 ... St. Nikolaus besucht Giswil

## Wirtschaft / Tourismus

- 18 ... Gewerbeverband Obwalden: Vergabe KMU-Anerkennungspreis

## Kirchgemeinde

- 19 ... Katholische Kirchgemeindeversammlung
- 19 ... Renovation Sigristenhaus Grossteil
- 20 ... Departementsverteilung des Kirchgemeinderates

## Alter

- 21 ... Pro Senectute

## Geschichte und Traditionen

- 22 ... Ereignisse in Giswil mit Endzahl 0
- 25 ... Ammätsatz unter speziellen Vorzeichen

## Landwirtschaft / Forstwirtschaft / Natur

- 26 ... Alpbefahrt von der Alp Glaubenbielen
- 27 ... Marco Wolf und die Alp Rieben schreiben Geschichte

## Allerlei

- 30 ... Kurse und Veranstaltungen
- 31 ... Energie im Mittelpunkt

## Giswiler bäuerliche Direktvermarkter und Imker

- 32 ... Hohe Wertschöpfung bei den Landwirtschaftlichen Produkten
- 33 ... Giswiler bäuerliche Direktvermarkter und Imker

- 34 ... Wir sind für Sie da

## Fotolegenden Titelseite

- 1 Alpbazug Alp Rieben mit Marco Wolf
- 2 Biathlet aus einem Baum geschnitzt
- 3 Alpbazug Fluonalp mit Hintergrund  
Giswilerboden und Sarnersee

## PODOLOGIE & MASSAGE



**Andrea Furrer**

Bahnhofplatz 1  
6074 Giswil

Podologin EFZ  
dipl. Masseurin

079 456 12 24  
fu.andrea@bluewin.ch  
www.podologie-giswil.ch



**Röthlin**  
Bestattungen

Wir als Familienbetrieb bieten eine einfühlsame und respektvolle  
Dienstleistung bei einem Todesfall.

Fon 041 662 29 00 || roethlin-bestattungen.ch

## Vorwort



### Geschätzte Giswilerinnen und Giswiler

Es ist für mich eine Ehre, seit dem 1. Juli 2020 für Sie als Gemeinderat tätig zu sein. Ich freue mich sehr über die neue Herausforderung und setze mich mit Freude und Enthusiasmus ein, um dieser neuen Verantwortung gerecht zu werden.

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich bei dieser Gelegenheit von Herzen. Ein ganz besonderer Dank gebührt meinem Vorgänger Peter Burch für seine Arbeit während den vergangenen neun Jahren und für die gute Übergabe des Departements Wirtschaft und Sicherheit. Mit seiner ruhigen, überlegten und geschätzten Arbeitsweise hinterlässt Peter Burch grosse Fussstapfen, in welche ich mit grosser Strebsamkeit schnellstmöglich hineinwachsen möchte.

Die ersten Gelegenheiten ergaben sich dazu bereits direkt nach meinem Amtsantritt. So konnte ich in meinen Zuständigkeitsbereichen Gewerbe & Handel, Industrie & Energie, Gastgewerbe & Dienstleistungen bereits verschiedene Bewilligungsgesuche prüfen, Vernehmlassungen beantworten und Stellungnahmen verfassen. In meinem Zuständigkeitsbereich Tourismus & Wanderwege durfte ich viele engagierte Personen kennenlernen und mich mit deren wertvollen Arbeit befassen. So kann ich in ver-

schiedenen Verbänden und Vereinen wie beispielsweise Giswil-Mörlialp Tourismus, Träger-schaft Mörlialp und Wanderwegpaten Giswil als Vorstandsmitglied und Delegierter des Gemeinderates mitwirken.

Im öffentlichen Verkehr, einem weiteren Zuständigkeitsbereich, konnte ich bereits einen Überblick unseres Ortsangebots und dessen komplexen Finanzierungsstrukturen erlangen. Bei einer kantonalen Veranstaltung habe ich mich mit dem Thema Gesamtverkehrskonzept befasst.

In dem mir aus meinem aktiven Feuerwehrdienst bekannten Bereich Sicherheit, mit den Zuständigkeiten Feuerwehr & Feuerschau, Militär & Zivilschutz sowie Bevölkerungsschutz & Polizei, wurde ich von verschiedenen, engagierten Kaderpersonen in einige Organisationen eingearbeitet und bei einer kantonalen Sicherheitskonferenz konnte ich mich über die Situation in Obwalden austauschen und informieren. In meinem Zuständigkeitsbereich Friedhof und Bestattung durfte ich das von meinem Vorgänger bearbeitete Friedhofsreglement nach einer kantonalen Vorprüfung nochmals überarbeiten und darauffolgend dem Gemeinderat zur Genehmigung vorlegen.

Mit dem weiteren Zuständigkeitsbereich Einbürgerungen befasse ich mich ganz aktuell, da für die nächste Gemeindeversammlung ein Gesuch über die Erteilung eines Gemeindebürgerrechts vorliegt.

Nebst der interessanten und vielfältigen Arbeit in meinem Departement konnte ich mich bereits an einigen ordentlichen Gemeinderatsitzungen und einer Schwerpunktsitzung für das Budget 2021 einbringen. Die Zusammenarbeit im Gemeinderat nehme ich als sehr aktiv und konstruktiv wahr.

Ganz allgemein wird mir mit meiner Tätigkeit als Gemeinderat und dem Kontakt mit den unterschiedlichsten Personen in unserer Gemeinde einmal mehr bewusst, aus wie vielen aktiven Menschen unser einmaliges Giswil besteht. Der eine engagiert sich in der Feuerwehr, der andere unterhält Wanderwege, ein weiterer engagiert sich in einer politischen Kommission, der nächste in einem unserer vielen Vereine. Andere sorgen sich um ältere Mitmenschen, weitere um die Kinder der Nachbarschaft oder setzen sich für den Erhalt unserer Traditionen und Bräuche ein – eine endlose Liste von engagierten Giswilerinnen und Giswilern ergibt eine funktionierende Gemeinde.

Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen, mit dem Gemeinderat sowie den Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern die Gemeinde vorwärts zu bringen und in eine positive Richtung weiter zu entwickeln.

DANIEL WINDISCH  
DEPARTEMENT WIRTSCHAFT UND SICHERHEIT

3

  
beyoutiful  
Kosmetik

Barbara von Ah | Bahnhofplatz 1 | 6074 Giswil  
076 202 45 45 | kosmetik@be-youtiful.ch



bike-atelier.ch

Andreas und Susanne Huber  
eidg. dipl. Fahrradmechanikermeister

Bike-Atelier GmbH  
Brünigstrasse 34  
CH-6074 Giswil  
Tel. 041 675 04 03  
giswil@bike-atelier.ch

Bike-Atelier GmbH  
Stansstaderstrasse 15  
CH-6370 Stans  
Tel. 041 610 12 12  
stans@bike-atelier.ch



## Aktuelles

4

### Herabsetzung der signalisierten Höchstgeschwindigkeit auf einem Teilabschnitt der Grossteilerstrasse

*Der Gemeinderat hat – gestützt auf eine Petition – die Reduktion der signalisierten Höchstgeschwindigkeit auf der Grossteilerstrasse, Abschnitt gedeckte Holzbrücke über die Laui bis Schulanlagen, von bisher 80 km/h auf neu 60 km/h, beantragt. Die Kantonspolizei Obwalden hat das Gesuch als temporäre Massnahme bis zur Umsetzung des in Planung stehenden Hochwasserschutzprojekts Laui bewilligt. Mit der Temporeduktion wird einem seit Jahren immer wieder an den Gemeinderat herangetragenes Anliegen aus der Bevölkerung Rechnung getragen.*

Im August 2019 reichte die IG junger Mütter und Väter eine von insgesamt 364 Personen unterzeichnete Petition ein. Darin wird ein separat geführter Fuss- und Veloweg entlang der Grossteilerstrasse, Abschnitt gedeckte Holzbrücke über die Laui bis Schulanlagen, gefordert. Als Sofortmassnahme fordern die Petitionäre zudem eine Reduktion der signalisierten Höchstgeschwindigkeit von bisher 80 km/h auf neu 60 km/h.

In der Beantwortung der Petition zeigte der Gemeinderat auf, dass das angesprochene Thema seit vielen Jahren immer wieder Bestandteil von Diskussionen sowohl auf der politischen Ebene als auch in und mit der Bevölkerung ist. Der Gemeinderat hat immer wieder Versuche unternommen, das Tempolimit auf der Grossteilerstrasse im besagten Abschnitt zu senken, was jedoch durch die zuständigen Stellen stets als nicht bewilligungsfähig beurteilt wurde. Für die von den Petitionären geforderte Erstellung eines separaten Fuss- und Velowegs liegt zudem durch Beschluss der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2008 Kredit und Vollmacht vor. Die Umsetzung konnte jedoch bisher nicht erfolgen, da die baulichen Massnahmen auf das Hochwasserschutzprojekt Laui abgestimmt werden müssen. Dieses hat sich leider immer wieder verzögert.

Gestützt auf die Petition hat der Gemeinderat die Thematik erneut aufgegriffen. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben musste zuerst ein Verkehrsgutachten erstellt werden. Dieses kam zum Schluss, dass statt einer Reduktion der Höchstgeschwindigkeit bauliche Massnahmen zu treffen wären und ein Tempolimit von

60 km/h auf diesem Abschnitt darum nicht bewilligungsfähig sei. In Gesprächen mit den zuständigen kantonalen Stellen konnte der Gemeinderat die schwierige Ausgangslage aufzeigen und stiess dabei auf Verständnis. Im Sinne eines Kompromisses wurde nun die Reduktion der signalisierten Höchstgeschwindigkeit als temporäre Massnahme bewilligt. Spätestens mit der Umsetzung des Hochwasserschutzprojekts Laui müssen aber auch die baulichen Massnahmen für einen separaten Fuss- und Veloweg gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung ausgeführt werden.

Der Gemeinderat ist erfreut, zusammen mit den zuständigen kantonalen Stellen eine pragmatische Lösung für die seit Jahren bestehende Problematik gefunden zu haben. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich ab Mitte September 2020.

MARCO ROHRER  
GEMEINDEKANZLEI

## Eigentümerstrategie für die Bereiche Gemeindewasserversorgung und Wasserbau

Die Gemeindewasserversorgung Giswil ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie führt eine eigene Rechnung und verfügt daher über ein eigenes Budget, welches aber – wie das Budget der Gemeinde – von der Gemeindeversammlung genehmigt werden muss. Der Verwaltungsrat kümmert sich um die Belange der Gemeindewasserversorgung und fällt die notwendigen Entscheide. Der Gemeinderat ist Wahlbehörde und Aufsichtsgremium.

Ähnlich ist die Ausgangslage beim Wasserbau. Die Aufgaben (Gewässerunterhalt, Bachverbauungen, Hochwasserschutzprojekte etc.) sind zwar nicht in eine eigene öffentlich-rechtliche Anstalt ausgelagert. Aber auch der Wasserbau führt eine eigene Rechnung mit eigenem Budget, welches ebenfalls durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden muss. Als Entscheidungsgremium ist eine Kommission eingesetzt. Der Gemeinderat ist auch hier Wahl- und Aufsichtsgremium.

Damit nehmen diese beiden Bereiche eine gewisse Sonderstellung innerhalb der Gemeinde

ein. Die eigentliche Buchführung wird bei beiden Organisationen mehrheitlich durch die Finanzverwaltung der Gemeinde erledigt. Im Übrigen agieren der Verwaltungsrat Gemeindewasserversorgung sowie die Wasserbaukommission aber grundsätzlich völlig unabhängig vom Gemeinderat und der Kernverwaltung.

Für den Gemeinderat stellte sich die Frage, ob dies nach wie vor die richtige Strategie ist, vor allem im Hinblick auf die Ausrichtung der beiden Organisationen auf die Gesamtstrategie der Gemeinde. Mit der Legislaturplanung 2018 bis 2022 hat der Gemeinderat deshalb unter anderem das Ziel formuliert, diese beiden Organisationsformen kritisch zu hinterfragen, im Rahmen einer Eigentümerstrategie zu überprüfen und gegebenenfalls neu festzulegen.

Zur Erarbeitung der Eigentümerstrategie wurde eine Projektgruppe eingesetzt, welche aus Vertretungen der beiden Organisationen Gemeindewasserversorgung und Wasserbau, des Gemeinderates sowie der Gemeindeverwaltung bestand. Ergänzt wurde die Arbeitsgruppe durch eine externe Projektleitung. Diese hatte

den Auftrag, den Prozess zu strukturieren, zu führen und im Sinne eines «Spiegels» eine kritische Aussensicht einzubringen.

Während rund einem Jahr erarbeitete die Projektgruppe die Grundlagen für die zukünftige Ausrichtung. Dabei wurden die Entscheidungswege und die Aufgabenerfüllung aus verschiedenen Blickwinkeln analysiert. Fragen wie Effizienz in der Entscheidungsfindung und Umsetzung, Synergien zu Aufgaben aus anderen Verwaltungsbereichen, Aufbau und Sicherung von Wissen und Erfahrung etc. spielten bei der Beurteilung eine wesentliche Rolle.

Inzwischen ist der Prozess abgeschlossen und im Rahmen eines Berichts der Projektgruppe dokumentiert. Aus der Analyse sind insgesamt 24 Empfehlungen an den Gemeinderat hervorgegangen. Die wichtigsten Erkenntnisse sind:

- Die Auslagerung der Entscheidungskompetenzen aus dem Kerngeschäft der Gemeinde hat in diesen beiden Bereichen Vorteile, die weiterhin genutzt werden sollen.
- Eine Integration der beiden separaten Rechnungen in die Gesamtrechnung der Gemein-

de macht aus Synergiegründen Sinn. Die Abläufe können auf diese Weise vereinfacht und der administrative Aufwand damit verringert werden. Da es sich um Spezialfinanzierungen handelt, werden sie als eigenständige Funktionen geführt. Die Transparenz ist damit weiterhin jederzeit gewährleistet. Die Entscheidungswege werden nicht beeinflusst. Die Entscheidungskompetenzen sind immer noch da angesiedelt, wo sie bisher waren.

- Mit dem bereits bestehenden institutionalisierten Austausch zwischen den beiden Organisationen und dem Gemeinderat ist die Einbettung in die übergeordnete Gesamtstrategie der Gemeinde sichergestellt.

■ Sowohl die Gemeindegewässer- als auch der Wasserbau sind gut organisiert. In der Aufgabenerfüllung sind keine Mängel erkennbar. Einzelne Aufgaben wie beispielsweise das Personalwesen oder die Aktenaufbewahrung können noch vermehrt an die Abläufe der Kernverwaltung angeglichen oder teilweise darin integriert werden, wodurch weitere Synergien genutzt werden können.

Die Empfehlungen werden nun laufend umgesetzt. So werden unter anderem die beiden Rechnungen der Gemeindegewässer- sowie des Wasserbaus voraussichtlich auf den 1. Januar 2022 in die Gesamtrechnung der Ge-

meinde integriert. Das bedeutet, dass erstmals das Budget 2022 der Gemeinde, der Gemeindegewässer- sowie des Wasserbaus als eine einzige, integrierte Vorlage der Gemeindeversammlung im Herbst 2021 zur Genehmigung unterbreitet werden kann.

MARCO ROHRER  
GEMEINDEKANZLEI

## Feier- und Brückentage der Gemeindeverwaltung im Jahr 2021

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2021 folgende Feier- und Brückentage bestimmt, an denen die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen bleiben:

- Freitag, 1. Januar 2021 ..... Neujahr
- Montag, 15. Februar 2021 ..... Fasnachtmontag
- Freitag, 2. April 2021 ..... Karfreitag
- Montag, 5. April 2021 ..... Ostermontag
- Donnerstag, 13. Mai 2021 ..... Christi Himmelfahrt
- Freitag, 14. Mai 2021 ..... Freitag nach Christi Himmelfahrt
- Montag, 24. Mai 2021 ..... Pfingstmontag
- Donnerstag, 3. Juni 2021 ..... Fronleichnam
- Freitag, 4. Juni 2021 ..... Freitag nach Fronleichnam
- Montag, 1. November 2021 ..... Allerheiligen
- Mittwoch, 8. Dezember 2021 ..... Maria Empfängnis
- Freitag, 24. Dezember 2021 ..... Heiligabend

## Dienstjubiläen

Die Gemeinde Giswil kann auf ein pflichtbewusstes und treues Mitarbeiterteam zählen. Nachfolgende Person konnte im Jahr 2020 ein Dienstjubiläum feiern:

### 10 Jahre

- Kaspar Kathriner, Mitarbeiter Aussendienst



Die Firma, die auffällt!

**KUECHLERDRUCK AG**

INDUSTRIESTRASSE 28 | TEL. +41 41 675 22 22 | 6074 GISWIL  
KUECHLER-DRUCK.CH | DRUCKEN@KUECHLER-DRUCK.CH



**Ich bin für Sie da in Giswil.**

**André Nufer**  
Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 041 666 53 56  
andre.nufer@mobiliar.ch

**Büro Giswil**  
Altes Gemeindehaus  
Kirchplatz 1  
6074 Giswil  
mobiliar.ch

die Mobiliar

501878

## Abschlussprüfung

6 Zu den bereits publizierten erfolgreichen Abschlussprüfungen gratulieren wir herzlich einer weiteren Person:  
■ Katja Rohrer, Fachfrau Hauswirtschaft, Wanghof, Stans

## Unsere Jubilare im Jahre 2021

vom 1. Januar – 30. April 2021

01.03.1919	Marianna Amstad-von Moos	102 Jahre	30.01.1929	Margrith Mathis-Muff	92 Jahre
26.02.1925	Elisabeth von Moos-Eberli	96 Jahre	07.02.1929	Marie Gasser	92 Jahre
27.03.1926	Josef Bienz	95 Jahre	27.03.1929	Marie Albert-Kaufmann	92 Jahre
30.03.1926	Louisa Burch-Enz	95 Jahre	16.01.1931	Alice Schrackmann-Abächerli	90 Jahre
18.01.1927	Josef Eberli	94 Jahre	21.01.1931	Franz Zimmermann-Niederberger	90 Jahre
23.02.1928	Franziska Halter-Furrer	93 Jahre	19.03.1931	Hilda Berchtold-Eberli	90 Jahre
25.03.1928	Marie Burch-Pfister	93 Jahre			
13.04.1928	Margrith Halter-Anderhalden	93 Jahre			
04.01.1929	Gertrud Steudler-Furrer	92 Jahre			

Diese Liste ist nicht vollständig. Verschiedene Jubilarinnen und Jubilare wünschen keine Bekanntgabe ihrer Geburtsdaten.

## Zivilstandsnachrichten

bis 15. September 2020

### Unsere neuen Erdenbürger

02.07.2020	Halter Selina, Tochter von Halter René und Halter Marianne, Hofstrasse 5
23.07.2020	Zumstein Vanessa, Tochter von Zumstein Marcel und Zumstein Manuela, Rütibachstrasse 10
25.07.2020	Jatta Malik, Sohn von Jatta Muhammed und Jatta Nadine, Durnachelistrasse 1
26.07.2020	Landolt Maël, Sohn von Landolt Roman und Landolt Nadin, Schladboden 1
01.08.2020	Barmettler Leonie, Tochter von Barmettler Marco und Barmettler Livia, Mosbüel 5
02.08.2020	Britschgi Jan, Sohn von Britschgi Rolf und Wyrsh Lisa-Maria, Bärfallen 1
04.08.2020	Reinhard Marco, Sohn von Reinhard Meinrad und Reinhard Andrea, Hirseren 24
07.08.2020	Emmenegger Levi, Sohn von Emmenegger René und Emmenegger Olga, Hübeli 25
14.08.2020	Sigrist Linda, Tochter von Sigrist Bruno und Sigrist Stefanie, Panoramastrasse 67
25.08.2020	Flühler Sara, Tochter von Flühler Andreas und Flühler Debora, Dürrastweg 7
01.09.2020	Durrer Fiona, Tochter von Durrer André und Durrer Nadja, Rufibergstrasse 13
03.09.2020	Bahlawi Nagia, Tochter von Bahlawi Riad und Modia Fatima, Gorgenstrasse 7
08.09.2020	Kathriner Armon, Sohn von Kathriner René und Kaufmann Heidi, Föhrenweg 11

### Das Ja-Wort gegeben

01.07.2020	Landolt Roman und Jud Nadin, Schladboden 1
14.07.2020	Zumstein Marcel und Enz Manuela, Rütibachstrasse 10
07.08.2020	Irmer Christian und Schüpfer Cornelia, Hübeli 16
08.08.2020	Moser Michael und Mai Daniela, Bergstrasse 24
14.08.2020	Abächerli Melchior und Lingg Maja, Hauetistrasse 35
04.09.2020	Burch Remo und Burch Daniela, Grundwaldstrasse 21
11.09.2020	Flühler Alexander und Helfenstein Saskia, Sagenmattli 1

### Unsere Verstorbenen

08.07.2020	Fankhauser-Christener Hans, geb. 20.03.1932, Durnachelistrasse 2
09.07.2020	Hess-Thommen Hedy, geb. 20.06.1936, Im Aspli 5
10.07.2020	Rohrer-Rohrer Martha, geb. 13.10.1930, Hunwilerweg 4
14.07.2020	Schrackmann-Stuedler Johann, geb. 17.03.1927, Hunwilerweg 4
05.08.2020	Frick-Gröbli Hermann, geb. 06.07.1936, Eyhuis Lungern
18.08.2020	Braschler-von Ah Thomas, geb. 21.05.1945, unterer Brand 1
30.08.2020	Abächerli Arthur, geb. 13.07.1938, Rufibergstrasse 1
10.09.2020	Watzenigg-Amiet Josef, geb. 20.06.1933, Hunwilerweg 4

Diese Liste ist nicht vollständig. Verschiedene Personen wünschen keine Publikation.

# Baubewilligungen

## Im ordentlichen Verfahren

### Korporation Giswil, Brünigstrasse 64, 6074 Giswil

Neuerstellung Muldenunterstand und Schwemmholzplatz, Platz für Rückführung Schwemmholz in den Stoffkreislauf Wald, Parzellen 384, 385, 368, Grundwald, Alte Kirche, Mühlemattli

### Alpgenossenschaft Gummen, Ziindli 9, 3858 Hofstetten b. Brienz

Unterhaltsarbeiten/Wegausbau Eisee-Eiseesattel, Parzelle 1229, Eisee

### Korporation Giswil, Brünigstrasse 64, 6074 Giswil

Erweiterung Kaminanlage Holzheizwerk Gorgen, Parzellen 704 und 610, Gorgen

### Korporation Giswil, Brünigstrasse 64, 6074 Giswil

Sanierung Entwässerung Aaried, Parzellen 389, 1680, 2092 und 2093, Aaried

### Küchler Nicole, Diechtersmattstrasse 7, 6074 Giswil

Erneuerung Geländer, Neuerstellung Aussentreppe, Parzelle 574, Diechtersmattstrasse 7

### Müller Priska und Hug Beat, Horwerstrasse 122, 6010 Kriens

Umbau Haupthaus, Ersatzbau Stöckli, Parzelle 1596, Diechtersmatt

### Kunz Hubert, am Kaiserstuhl 2, 6074 Giswil

Ersatzbau Stall, Parzelle 424, am Kaiserstuhl 2

### Korporation Giswil, Brünigstrasse 64, 6074 Giswil und Skiclub Schwendi-Langis, 6063 Stalden

Neuerstellung Biathlon Rollskibahn und bekieste Parkplätze, Parzellen 369, 384 und 385, Pfeldli/Allmend

### Huber Stefan, Wiesenweg 10, 6074 Giswil

Ersatzbau Wohnung EG, Parzelle 963, Wiesenweg 10

### Einfache Gesellschaft Dreiwässerweg, c/o Enz Projekte AG, Schlossmattli 10, 6074 Giswil

Neubau Mehrfamilienhaus inkl. Erweiterung Parking, Parzellen 1912, 2256 und 2257, Dreiwässerweg

### Ammann Hanspeter, Hauetistrasse 7, 6074 Giswil

Einbau Garagator/Nutzungsänderung Ökonomiegebäude, Parzelle 302, Hauetistrasse 7

### Alpgenossenschaft Gummen, Ziindli 9, 3858 Hofstetten b. Brienz

Dachrenovation Alpgebäude, Parzelle 1229, Eisee/Alp Eisee

### Küchler Peter, Brunegg 1, 6074 Giswil

Fassadenänderung, Parzelle 156, Brunegg

### Garage Koch, Brünigstrasse 16, 6074 Giswil

Textänderung Werbeaufschrift, Parzellen 596 und 984, Brünigstrasse 16

### Friedrich-Huber Anton, Ächerli-Sommerweid 1, 6074 Giswil

Neubau Remise, Parzelle 513, Ächerli-Sommerweid 1

### Wolf Manfred, Holzismad 1, 6074 Giswil

Anbau Kalberstall, Parzelle 281, Juch

### Ming-Villiger Hans, Spitalmattenweg 13, 6060 Sarnen

Wärmetechnische Sanierung Ferienhaus, Parzelle 1392 (Baurecht 5199), Fluonalp

### Hotel Bahnhof Giswil AG, Brünigstrasse 48, 6074 Giswil

Erneuerung Kinderspielplatz, Parzelle 557, Brünigstrasse 48

### Fazlija-Qerimi Fadil, Gorgen 12, 6074 Giswil

Überdachung und Einkleidung Waschplatz, Parzelle 2399 (D40010), Gorgen 12

### Blättler-Langensand Martin, Buechholzstrasse 3, 6074 Giswil

Neuerstellung Kinderspielhaus (Kleinstbaute), Parzelle 463, Buechholzstrasse 3

### Blättler Peter, Panoramastrasse 20, 6074 Giswil

Anbau Unterstand, Parzelle 1236, Panoramastrasse 20

### Krummenacher-Berchtold Hans und Franziska, Spicherweg 4, 6060 Ramersberg

Ersatzneubau Stall und nachträgliches Baugesuch für Erschliessungsstrasse, Parzelle 135, Dornegg

### Gemeindewasserversorgung Giswil, 6074 Giswil

Erweiterung Kraftwerk Pörter/Sanierung bestehende Wasserleitungen, Parzellen 1230 und 1392, Stockmatt/Kleinteil

### OWi-Land AG, Brünigstrasse 200, 6074 Giswil

Neuerstellung Pergola, Umbau Autowaschstand zu Kehrlichtraum, Ersatz bestehender Bodenbelag (Verbundsteine) durch Betonbodenplatte, Parzelle 1353, Brünigstrasse 200

### Kanton Obwalden, Flüelistrasse 3, 6060 Sarnen

Sanierung Schulküche und Gebäudehülle, Umbau Eingang Süd, Parzelle 1681, Zingelweg 6

### Felder Philippe und Daniela, Brunnenmatt 4, 6064 Kerns

Umbau und Sanierung Wohnhaus, Parzelle 1861, Gropli 3

### Achermann Pascal und Imfeld Andrea, Strüpfweg 7, 6078 Lungern

Sanierung bestehendes Wohnhaus, Parzelle 1788, Rebstock 17

### Abächerli Simon, Steinacher 6, 6390 Engelberg

Ersatzbau Wohnhaus, Parzelle 1062, alte Mörlistrasse 3

### Bissig-Zumbühl Luzia und Dominik, alte Mörlistrasse 9, 6074 Giswil

Umgebungsgestaltung, Parzelle 2141, alte Mörlistrasse 9

### Flühler-Mathis Brigitte, Spechtsbrenden 7, 6074 Giswil

Neuerstellung Folientunnel, Parzelle 814, Spechtsbrenden



**Schrackmann-Birrer Hans, Stein-Schlad-Strasse 11, 6074 Giswil**  
Ersatzbau Schopf, Parzelle 34, Stein-Schlad-Strasse 11

**Zurgilgen Markus, Giglen 3, 6074 Giswil**

Erweiterung Wohnhaus, energetische Sanierung, Teilsphaltilierung Strasse zu Stall, Parzelle 1138, Giglen 3

**von Moos Antje und Ruedi, Hofbachstrasse 3, 6074 Giswil**

Fassadensanierung, Parzelle 761, Hofbachstrasse 3

**Kiser Anton und Nicole, Grundwaldstrasse 18, 6074 Giswil**

Anbau Wohnhaus, Sanierung Dach, Fernwärmeanschluss, Parzelle 1484, Grundwaldstrasse 18

**Schallberger Bruno und von Moos Verena, Bergstrasse 27, 6074 Giswil**

Neuerstellung Blocksteinmauser als Sofortmassnahme und Abstellplatz, Parzelle 1552, Bergstrasse 27

**Alligo AG, Gorgen 2, 6074 Giswil**

Neubau Werkhalle mit Büroanbau und Unterstand, Abbruch Militärbaracke, Parzellen 608, 610, 704 und 707, Gorgen

**Eberli Andreas, Panoramastrasse 18, 6074 Giswil**

Fassaden- und Nutzungsänderung, Parzelle 1312, Panoramastrasse 18

**Huber Andreas und Susanne, Mattenweg 3, 6074 Giswil**

Neuerstellung Wintergarten, Parzelle 2219, Mattenweg 3

**Mathis Alfred, Rössligasse 1, 6074 Giswil**

Neuerstellung Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 269, Rössligasse 1

**Abächerli Ruedi, Schwandacher 1, 6074 Giswil**

Neubau Bio-Legehennenstall und Verkaufsautomatenunterstand, Überdachung Parkplatz, Parzelle 1129, Schwandacher 1

**Im vereinfachten Verfahren**

**Enz Technik AG, Schwerzbachstrasse 10, 6074 Giswil**

Stellen eines mobilen Prüfstands, Parzelle 929, Schwerzbachstrasse 10/12

«INFO GISWIL» wird gratis in alle Haushaltungen verteilt. Das INFO erscheint dreimal jährlich, vor den Frühjahrs- und Herbstgemeindeversammlungen und vor Beginn des Schuljahres im August.

Redaktion: Redaktionskommission INFO

Ruth Enz-Kiser	Leitung, Koordination – Sammlung – Druck
Beat von Wyl	Politische Verantwortung
Marco Rohrer	Gemeinderat, Gemeindeversammlung, aus dem Gemeindehaus
Albert Imfeld	Schule, Kultur, Historisches
Heinz Wolf	Sport, Natur, Traditionen, Vereine

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**Montag, 8. März 2021**

Ihre Beiträge nehmen wir gerne per E-Mail [ruth.enz@giswil.ow.ch](mailto:ruth.enz@giswil.ow.ch) oder auf USB-Stick entgegen. Digitalfotos benötigen eine hohe Auflösung, immer in Originalgrösse.

Herzlichen Dank

## Keine Geschenkidee? Wir haben die Lösung für Sie!

Bei uns können Sie GA-Tageskarten-Gutscheine beziehen. Pro Tag stehen zwei Tageskarten zur Verfügung, welche jeweils vordatiert sind. Mit dem Gutschein kann für ein beliebiges Datum eine GA-Tageskarte bezogen werden, sofern am gewünschten Tag eine Tageskarte zur Verfügung steht.

**Und so funktioniert es:** Sie kaufen die Anzahl gewünschter Gutscheine bei uns am Schalter und verschenken diese. Die Person, welche den Gutschein erhält, kann mit diesem eine GA-Tageskarte beziehen. Der Gutschein ist ab Ausstellungsdatum 2 Jahre gültig und ausschliesslich bei der Gemeindeverwaltung Giswil einlösbar. Nutzen Sie das Tageskarten-Angebot! Wenn die Karten gut ausgelastet sind, kann diese Dienstleistung längerfristig bestehen!

Viel Spass beim Verschenken!

**Wir wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt mit dem öffentlichen Verkehr!**



Aktion der Energiestadt Obwaldner Gemeinden «Energiesparen geht uns alle an!», Teil 24

## Energiespartipp

### Fleischprodukte massvoll konsumieren

Für die Produktion eines Kilos Rindfleisch werden 15.4 Kilo CO<sub>2</sub> ausgestossen. Um den gleichen Nährwert mit pflanzlichen Lebensmitteln zu erreichen, ist der CO<sub>2</sub>-Ausstoss 20-mal kleiner. Der Konsum von Fleisch hat einen hohen Energieverbrauch und belastet das Klima. Fleisch sollte darum bewusst und massvoll konsumiert werden.

- Geniessen Sie Fleischprodukte bewusst.
- Neben dem Filetstück können fast alle Teile vom Schwein oder Rind verwertet und zu schmackhaften Speisen zubereitet werden. Beweisen Sie Ihre Fähigkeiten als Hobbykoch und bereichern Sie Ihren Speisezettel mit weniger üblichen Produkten.
- Kaufen Sie nur kleine Fleischmengen ein und nur so viel, wie Sie auch essen. Fleischprodukte dürfen nicht im Abfall landen und die Aufbewahrung im Tiefkühler ist energieintensiv und hat einen Qualitätsverlust zur Folge.

Teilen Sie uns Ihren persönlichen Energie-Spartipp mit ([info@energieregion-obwalden.ch](mailto:info@energieregion-obwalden.ch)). Die besten Tipps werden unter [www.energieregion-obwalden.ch](http://www.energieregion-obwalden.ch) veröffentlicht.



1 kg Rindfleisch  
erzeugt 15,4 kg CO<sub>2</sub>-Emissionen

Das entspricht:



70 km  
Autofahren



oder  
369 km  
Zugfahren



PK BAU AG GISWIL

[www.pkbau.ch](http://www.pkbau.ch)

PK Bau AG Schüpfheim

PK Bau AG Erstfeld

PK Bau AG Stansstad

## Kleinkraftwerk Pörter – Erweiterungsstufe II

### Die Wasserversorgung Giswil erweitert ihre Stromproduktion im Kleinkraftwerk Pörter

Die Stromproduktion hat für die Wasserversorgung Giswil eine wichtige wirtschaftliche Bedeutung. Bereits heute werden rund CHF 250'000.00 Gewinn aus den Kleinkraftwerken (Kw) Pörter und Herber (ca. 600'000 kWh pro Werk und Jahr) erwirtschaftet. Das entspricht ziemlich genau der Höhe der Wassereinnahmen pro Jahr.

Im Jahr 2017 musste die Transportleitung Brosmatt saniert werden. Sie wurde nicht mehr als reine Transportleitung, sondern bereits als Druckleitung gebaut. Damit konnte eine erste Etappe zur Realisierung der Erweiterungsstufe II Pörter vorbereitet werden. Gleichzeitig wurde die Planung in Angriff genommen. Die Erweiterungsstufe II konnte unter der alten Konzession des Kleinkraftwerkes Pörter abgewickelt werden. Damit erreichen wir für die Vergütungsdauer bis 2035 ebenfalls den Ansatz von 16 Rp. pro produzierte kWh (Einspeisevergütung).

Mit einer Länge von 1'700 Metern und einer Höhendifferenz von 380 Metern sowie einer Ausbauwassermenge von 15 Liter/Sekunde kann eine Nennleistung von ca. 35 kW erreicht werden. Damit können pro Jahr ca. 150'000 kWh Strom produziert werden, was dem durchschnittlichen Verbrauch von ca. 20 Einfamilienhäusern entspricht.

Die Anlage inklusive der gesamten Druckleitung verursacht Investitionskosten von ca.

CHF 1'023'000.00. Zählt man davon die Differenz zu den Kosten einer reinen Transportleitung ab, die sowieso hätte gebaut werden müssen, verbleiben Investitionskosten von rund CHF 870'000.00.



Druckleitungsverlauf Messschacht vordere Brosmatt KW Pörter II.

Ersatz des alten DB vordere Brosmatt durch neues Niveaubecken für KW Pörter II. Ist zugleich Reservoir für die Versorgung der Alp. Mit dieser Investitionshöhe kann mit der heute vorhandenen Ausbauwassermenge ein Gewinn von CHF 10'000.00 pro Jahr erwartet werden. Die Ausbauwassermenge kann aber gesteigert werden. Die heutige Transportleitung vom KW Brosmatt (im Besitz der Teilsame Grossteil, Versorgung der Alpen) bis zu unserem Messschacht Brosmatt kann die vorhandene Wassermenge nicht transportieren, da sie zu klein dimensioniert ist. Sie ist ebenfalls sanierungsbedürftig und wird im Jahr 2022 durch eine grösser dimensionierte Transportleitung ersetzt. Mit dieser weiteren Ausbaustufe kann die Stromproduktion gesteigert werden, sodass ein Gewinn von CHF 50'000.00 pro Jahr erwartet werden kann.

Der Bau des Werkes konnte im Juni 2020 gestartet werden. Die Inbetriebnahme wird im November 2020 sein.

### Verabschiedung Roby Enz

Am 19. August 2020 durften wir unseren langjährigen Verwalter, Roby Enz, verabschieden. Roby Enz wurde im Jahr 2012 als Verwalter in die Wasserversorgung Giswil gewählt. Über mehr als acht Jahre war Roby für uns ein zuverlässiger und engagierter Verwalter. In über 45 Sitzungen haben wir Roby als kritischen, aber sachlichen und objektiven Mitdenker erlebt.

Während seiner Zeit konnte der Zusammenschluss mit der Wasserversorgung Grossteilerberg abgeschlossen und die Übernahme der Wasserversorgung Schwendeli durchgeführt werden. Weitere Etappen waren der Bau der



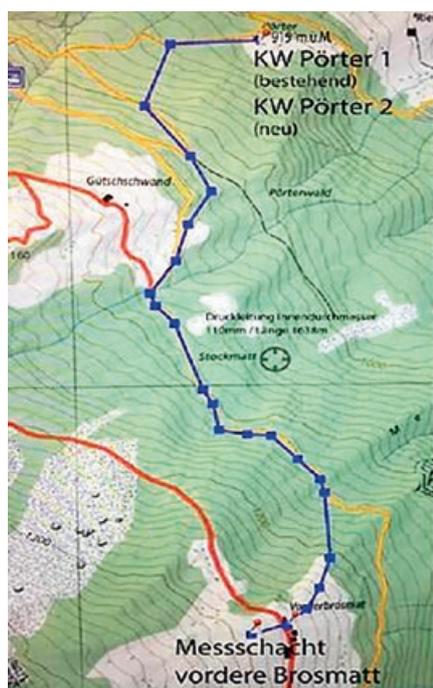
Reservoir Müllermadboden und Feldmoos sowie die Projektierung der Erweiterungsstufe II Pörter.

Ein wichtiger Schritt war die vollständige Überarbeitung des Reglements und des Tarifes der Wasserversorgung Giswil. Nachdem der Steuerschätzungswert ab 2018 nicht mehr verfügbar war, mussten das Reglement und der Tarif überarbeitet und auf eine in der Schweiz übliche kubische Berechnungsmethode umgestellt werden. Roby musste sich neu einarbeiten und die neue Ausgangslage in der Praxis umsetzen. Diese nicht einfache Aufgabe meisterte Roby hervorragend. Mit viel Einsatz und noch mehr Gesprächen konnte Roby bei unseren Abnehmern Vertrauen schaffen.

Roby, wir danken dir recht herzlich für deinen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde, unserer Kunden und für die gute Zusammenarbeit während deiner Zeit bei uns im Verwaltungsrat. Wir wünschen dir gute Gesundheit und viele schöne Begegnungen. Alles Gute für die Zukunft. Der Verwaltungsrat wird die Organisation der Wasserversorgung in den nächsten Jahren umgestalten. Nachdem die Finanzverwaltung schon seit Jahren von der Gemeindeverwaltung übernommen wurde, werden wir weitere administrative Bereiche an die Gemeindeverwaltung übergeben. Wir können dadurch die Verfahrensabläufe vereinfachen. Die Wasserversorgung verzichtet deshalb auf die Neuwahl eines Verwalters.

Als neues Verwaltungsratsmitglied konnte Eugen Amgarten gewonnen werden. Eugen wurde als Vertreter der Korporation Giswil in den Verwaltungsrat gewählt. Mit ihm ist die Korporation als wichtiger Partner der Wasserversorgung Giswil wieder direkt im Verwaltungsrat vertreten. Eugen, wir wünschen dir viele spannende Aufgaben und Herausforderungen bei uns im Verwaltungsrat der Wasserversorgung Giswil.

VERWALTUNGSRAT  
GEMEINDEWASSERVERSORGUNG



## In der Giswiler Laui wurden Fugen erneuert

Die Giswiler Laui, der uns allen bekannte Wildbach, bringt bei grossem Unwetter viel Geschiebe ins Tal. Damit die Dämme den grossen Belastungen standhalten und ihre Schutzfunktionen erfüllen können, sind regelmässige Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten nötig. Denn so lassen sich grössere Schäden und damit auch hohe Kosten verhindern. Unterhalb der Gedeckten Brücke wurden aus diesen Gründen vor ein paar Wochen auf einer Länge von zirka 80 Metern an den Seiten-Dämmen die Fugen erneuert. Die Spitzarbeiten dauerten vier Arbeitstage und wurden von vier Personen des Aussendienstes ausgeführt. Sämtliche Fugen, welche aufgespitzt wurden, mussten anschliessend mit Hoch-

druck gereinigt werden. Zum Ausfüllen der Fugen war rund eine Tonne Fugenmaterial nötig. Das Füllen der Fugen erfolgte mittels einer Mörtelpumpe mit Druckluft. Erstmals hat man für diese spezielle Arbeit einen Kompressor angemietet und verwendet, der auch den dazu benötigten Strom liefern konnte. Somit konnte im Gegensatz zu früheren Jahren ein Stromaggregat eingespart werden. Rund sieben Arbeitstage dauerte das Verfüllen der Fugen und stellte an die ausführenden Arbeiter eine nicht zu unterschätzende Belastung dar.

BILDBERICHT: HEINZ WOLF



Mit Hochdruck werden die teilweise überwachsenen Fugen gereinigt.



Durch die fachmännische Arbeit werden die Dämme wieder über viele Jahre ihre Schutzfunktionen erfüllen können.



Das alte Fugenmaterial wird entfernt. Eine körperlich anstrengende Arbeit für die Angestellten des Aussendienstes.



Mit einer Mörtelpumpe werden die Fugen mit neuem Fugenmaterial ausgefüllt.

**ELEKTRO FURRER**

**Die Stromprofis  
mit Power!**

Panoramastrasse 32 041 675 05 85  
6074 Giswil www.elektrofurrer.ch

**orfida**  
Treuhand + Revisions AG

Orfida Treuhand + Revisions AG  
Industriestrasse 22  
6061 Sarnen

Telefon 041 666 75 00  
contact@orfida.ch  
www.orfida.ch

Mitglied von EXPERTSuisse

wfb.ch

## Musikunterricht als Erwachsene



Musikschule Giswil - Lungern



12

### Ein Erfahrungsbericht

Welch ein schönes Gefühl, wieder wunderbare Melodien im Ohr mitzunehmen. Ich summe sie beim Kochen, beim Aufräumen, beim Wäsche aufhängen und beim Spazieren. Es tut mir gut, mein Lungenvolumen beim Spielen zu erhöhen, Töne erklingen zu lassen und zu spüren.

Beim Spielen auf meiner Klarinette trainiere ich nicht nur meinen Ansatz, sondern auch meine Bauchmuskeln. Ich atme tief bis in den Unterbauch. Das machen wir in unserem Alltag viel zu wenig. Diverse Hirnregionen werden bei mir neu angeregt und beeinflussen mein Gedächtnis positiv.

Ich nehme wieder Unterricht. Mit bald 40 Jahren habe ich Überwindung gebraucht. Aber es fühlt sich gut und richtig an. Einmal in der Woche, oder auch nur alle zwei, je nachdem wie ich Zeit zur Verfügung habe, gönne ich mir 30 Minuten Einzelunterricht.

Silvia Riebli kümmert sich in dieser Zeit nur um mich, meine Bedürfnisse und Wünsche. Ich darf sagen, welche Musik ich spielen will. Ich darf entscheiden, was mir Spass macht und was nicht. Je nach Stimmung kann ich mich sogar therapieren (gemäss einem Artikel auf [www.planet-wissen.de](http://www.planet-wissen.de)). Musizieren wirkt wie ein Jungbrunnen für mein Gehirn, weil dort neue Nervenschaltungen gebildet werden. Musik wirkt auf Menschen. Haben Sie gewusst, dass

beim Musizieren, sogar nur schon beim Hören, der Herzschlag, der Blutdruck, die Atemfrequenz und die Muskelspannung verändert wird? Ich kann je nach Musik, die ich spiele, sogar meinen Stresspegel vermindern. Tatsächlich hilft mir das Klarinette spielen, mich wieder zu erden. Erstens, weil ich bis in den unteren Bauch atme und zweitens, weil ich mich auf das Hier und Jetzt konzentriere. Während dem Spielen kann ich nicht an meine Aufgabenliste denken.

Die heutigen Musikschullehrpersonen sprechen nicht mehr von Üben. Sie sind wie ein Lebenscoach. Sie motivieren und begleiten. Wir Schü-

ler/innen spielen. Ja, es ist ein Spiel. Ein Spiel mit Tönen, Tasten, Klappen, Seiten, Rhythmen und Lautstärken.

In meiner ersten Lektion Klarinettenunterricht für Wiedereinsteiger/innen durfte ich einfach drauflosspielen. Silvia Riebli hat mich auf dem Klavier begleitet. Das Klang so schön. Ich hatte ein stärkendes Gefühl. Nach dem Unterricht war ich beflügelt.

Probieren Sie's aus!

FÜR DIE MUSIKSCHULKOMMISSION  
DANIELA HALTER



**CARXP**ERT

**Garage Koch**



**Mehr als eine Tankkarte –  
die massgeschneiderte Lösung für Ihre Flotte**

## Lauf um den Sarnersee fand trotz Corona statt

Unter einem ausgeklügelten Schutzkonzept fand der Switzerland-Marathon light rund um den Sarnersee auch dieses Jahr statt. Die diesjährige Austragung stand sehr lange Zeit auf der Kippe. Der Lauf-Event wurde aus Sicherheitsgründen auf zwei Tage verteilt. Bereits am Samstag starteten rund 350 Kinder im Klassenduell. Am Sonntagmorgen begaben sich 1'000 Läufer/innen im Halbmarathon auf den Weg um den Sarnersee. Das war die zahlenmässige Obergrenze, welche teilnehmen durfte. In mehreren Blöcken wurde mit Schutzmasken gestartet, diese durften dann kurz nach dem Start entfernt werden. Diese Massnahme war für die Sportler/innen ein bisschen gewöhnungsbedürftig, doch man spürte bei den allermeisten, dass sie wieder einmal einen Wettkampf bestreiten wollten. Zuschauer am Strassenrand waren aus bekannten Gründen eigentlich nicht erwünscht und trotzdem liessen sich viele Sport-Fans diesen Anlass nicht nehmen und feuerten die Sportler/innen an. Die traditionelle Unterhaltung wurde auch dieses Jahr, wenn auch in kleinerem Rahmen,

trotzdem geboten. Die eingeschränkte Verpflegung während des Rennens funktionierte ebenfalls gut. Patrick Wägeli, Landwirt aus dem Thurgau, liess sich nach einer Laufzeit von 1:06:53 als überlegener Sieger feiern. Maja Neuenschwander aus Rubigen lief als Frauensiegerin nach 1:17:13 auf der Leichtathletikbahn in Sarnen ins Ziel ein. Anschliessend an das Halbmarathon-Rennen fand der Lauf über 10 Kilometer statt. Er führte nicht wie in den vergangenen Jahren nach Sachseln bis Ewil und wieder zurück nach Sarnen. Aus verkehrstechnischen Gründen wurde dieses Jahr die Strecke nach Wilen und zurück unter die Füsse genommen. Verschiedene Läufer/innen aus unserer Gemeinde haben einen der Läufe absolviert. «Nächstes Jahr, wenn die zehnte Austragung stattfinden wird, soll erstmals ein richtiger Marathon stattfinden», erklärte Viktor Röthlin, der ehemalige Obwaldner Weltklasseläufer.

BILDBERICHT: HEINZ WOLF



Die vier Giswiler Alphornbläser an ihrem bekannten Standort bei der Polenkapelle blasen die Läuferinnen und Läufer zu guten Leistungen.



Der Giswiler Biathlet Jens Berger lief im Rennen über 4 Kilometer eine ausgezeichnete Zeit.



Bei der Schwerzbachbrücke konnte nur noch ein Läufer dem späteren Sieger Patrick Wägeli folgen.



Astrid Langensand (Buechholzstrasse) überquert mit einem Lächeln die Schwerzbachbrücke und erreicht nach 1 Stunde und 51 Minuten das Ziel in Sarnen.



Remo Halter läuft in bekannter Umgebung in Richtung Steinibach.

**G'SCHÄNK-IDYLL**  
BIM CHR-EIFSEL

Zu Geburtstagen, Hochzeiten,  
Vereins- und Firmenanlässen usw.

Ruth Zumstein-Bürgin  
Tel. 041 675 11 80

diräktus Giswil

**VERSICHERUNG  
UND VORSORGE  
AUS EINER HAND**

Zurich, Generalagentur Simon Mani  
Martin Mathis, Hauptagent

ZURICH

Telefon 041 666 54 41  
Mobile 079 281 08 38  
martin.mathis@zurich.ch

## Ein Traum geht in Erfüllung



v.l.n.r. Regierungsrat Sepp Hess, Landammann Christian Scháli und Gemeinderätin Lisbeth Berchtold freuen sich, dass ein tolles Projekt für den Sport realisiert werden konnte.



Trotz anhaltendem Regen zeigten die jungen Sportler/innen viel Einsatz an der Demonstration Laufen auf der neuen Rollskibahn und dem anschliessenden Schiessen.

Schaut man sich die Statistik der Erfolge der Nordischen im SC Schwendi-Langis an, stauen viele Leute. In den vergangenen 10 Jahren holten die Sportler/innen an Nachwuchs-Schweizermeisterschaften im Langlauf und Biathlon 57 Medaillen. Seit rund 5 Jahren steht den Biathletinnen und Biathleten eine Schiessanlage über 50 m und 10 m zur Verfügung. «Um das notwendige Komplex-Training (Laufen und Schiessen) durchführen zu können, musste für dieses Training die viel befahrene Panoramastrasse benutzt werden. Für uns war es sehr belastend, die Kinder einem solchen Risiko auszusetzen», erläutert Pascal Wolf, Chef Nordisch vom SC Schwendi-Langis.

### Einweihungsfeier

Der höchsten Obwaldnerin, Kantonsratspräsidentin Cornelia Kaufmann-Hurschler aus Engelberg, und dem Kleinteiler Vince Vogel, dem amtierenden Nachwuchs-Schweizermeister im Biathlon, fiel die Ehre zu, das Band der neuen Rollskibahn durchzuschneiden. Die Kantonsratspräsidentin wurde begleitet von den beiden Regierungsräten Sepp Hess und Christian Scháli. «Es sind oftmals Lösungen machbar,

man muss einfach nach Möglichkeiten suchen und diese finden», erklärte Sepp Hess. Landammann Christian Scháli zeigte sich erfreut, dass der Sport in Obwalden trotz Corona-Zeit wieder langsam Fuss fassen kann. Roland Bösch, Koordinator des Projekts, erklärte den vielen Gästen, warum diese Rollskibahn ein Meilenstein in der 75-jährigen Clubgeschichte des SC Schwendi-Langis ist. Dass das Projekt überhaupt gestartet werden konnte, ist auch auf die positive Haltung der Korporation Giswil zurückzuführen. Sie war von allem Anfang sehr positiv dazu eingestellt und Korporationspräsident Remo Berchtold erklärte den vielen Anwesenden, dass auch die Ermöglichung von Sport für die Korporation einen wichtigen Stellenwert hat. Glücklich und zufrieden äusserte sich auch Peter Wälti, der Planer der Anlage, über die rasche Umsetzung des Projekts. «Ende April haben wir die Baubewilligung erhalten und Ende Juni wurde bereits auf der Bahn trainiert», sagt ein zufriedener und sportinteressierter Peter Wälti. Bernhard Aregger, CEO von Swiss Ski, lobte die grosse Nachwuchsarbeit des Clubs und gratulierte zu dieser neuen Trainingsanlage. 125'000 Franken kostete die Rollskibahn, wel-

che durch Beiträge von Kanton, Gemeinden, Stiftungen und Sponsoren zusammengetragen werden konnte. Rund 130 Einzelpersonen zeigten sich zudem bei einem Crowdfunding solidarisch und steuerten rund 34'000 Franken zur Rollskibahn bei. Sie konnten durch ihre Spende symbolische Besitzer von einem oder mehreren Metern der Rollskibahn werden und erhielten ein entsprechendes Zertifikat.

### Viel Regen

Anschliessend an den Brunch und die zahlreichen Interviews begab man sich ins Freie. Nach dem Durchschneiden des Bandes wurde eine Holzstatue enthüllt, welche vom Grossvater vom Schweizermeister Remo Burch mit der Motorsäge geformt wurde und einen Biathleten zeigt. Die jungen Sportler liessen sich vom ständigen Regen nicht abbringen und zeigten in einer Demonstration den vielen Anwesenden das Laufen auf der neuen Rollskibahn und dem anschliessenden Schiessen im Schiessstand. Der starke Regen konnte bis zum Schluss der Einweihung der guten und glücklichen Stimmung nichts anhaben.

BERICHT: HEINZ WOLF



Die Korporation Giswil stand von Anfang hinter dem Projekt Rollskibahn. Reto Abächerli (Mitte) wirkte in der Arbeitsgruppe mit und Remo Berchtold (rechts) erklärte den Anwesenden, warum die Korporation Giswil gegenüber dem Sport positiv eingestellt ist.



Cornelia Kaufmann-Hurschler, die höchste Obwaldnerin, durchschneidet zusammen mit Vince Vogel, dem Nachwuchs-Schweizermeister im Biathlon vom Kleinteil, das Band. Assiiert werden sie von Lina Berger, einer Nachwuchs-Biathletin aus Giswil.

## Schnuppertage des Skiclubs Giswil-Mörlialp



Die Schnuppertage im Januar waren ein voller Erfolg. Darum bieten wir auch im Januar 2021 interessierten Kindern die Möglichkeit, bei uns in der JO zwei Trainings zu besuchen. So erhalten die Kinder einen Einblick, wie die Trainings ablaufen und können die tolle Atmosphäre im Mörl in der Gruppe geniessen. Neu finden die Schnuppertage jeweils am Mittwochmittag statt. Wir freuen uns auf viele skibegeisterte Kinder!

13. und 20.01.2021



### JO Schnuppertage

Du bist zwischen 6 und 10 Jahre alt und kannst beim Skifahren nichts mehr von deinen Eltern lernen? Für dich bieten wir ein abwechslungsreiches Schnuppertraining an, wo du mit anderen Kindern Rennluft schnuppern kannst. Der SC Giswil freut sich über deine Anmeldung.



**Treffpunkt:** 13.01.2021 / 20.01.2021  
13.15 Uhr Tellerlift, Mörlialp

**Ende:** 16.00 Uhr Tellerlift, Mörlialp

**Kosten:** ½ Tageskarte Mörlialp

**Anmeldung:** bis 31.12.2020 bei Christoph Anderhalden  
Tel. 079 449 74 07  
E-Mail: christoph.anderhalden@gmail.com

15



Frauensportverein

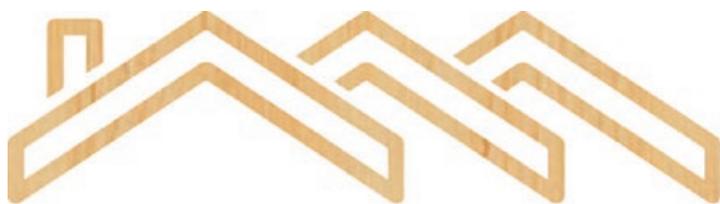
Frauensportverein Giswil sucht eine aufgestellte, motivierende

### Vorturnerin

- Wir sind eine fröhliche, sportliche und aktive Frauenturngruppe über 60.
- Geturnt wird jeweils am Montagabend von 19.00 Uhr – 20.00 Uhr.
- Mit deinem Einsatz rechnen wir 1–2 x im Monat.

Weitere Infos (Entlöhnung, Ort ect.) erfährst du bei der technischen Leiterin.  
Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich!

Techn. Leiterin: Pia Berchtold 079 209 39 67, pia.imfeld94@hotmail.com, www.frauensportverein-giswil.ch



**VON AH BAU**  
ZIMMEREI | SÄGEREI | BEDACHUNGEN

**VON AH BAU AG**  
UNTERAASSTRASSE 41  
6074 GISWIL  
  
041 676 01 91  
079 377 79 22  
INFO@VONAHBAU.CH  
WWW.VONAHBAU.CH

## Hereinspaziert ins Jodlerkino

Als wir Anfang Juni den Probenbetrieb endlich wieder aufnehmen durften, standen wir vor der Frage: Können wir unsere Jodlerkonzerte durchführen oder nicht? Die Antwort darauf war schnell klar: Nein – zumindest nicht im gewohnten Rahmen. Ein Vereinsjahr ohne unseren Höhepunkt? Ein November ohne unsere Jodlerkonzerte? Für uns unvorstellbar! Nur: Welche Möglichkeiten haben wir, um einerseits dem Publikum etwas zu bieten und andererseits für uns selber ein umsetzbares «Ziel» vor Augen zu haben? Wir wären nicht der Jodlerklub Giswil, wenn wir einfach aufgeben und unser Publikum im Stich lassen würden.

So wurde die Idee eines Filmprojektes geboren. Wenn wir schon nicht live auftreten können, dann zeigen wir den Leuten unser Können eben in einem Film! Entstehen wird ein rund einstündiger Spielfilm, der mehr zeigt als nur den Jodlerklub auf der Bühne. Mit Blicken hinter die Kulissen, umrahmt von Geschichten, Liedern, Juiz, Musik und heimatlichen Bildern bieten wir unserem Publikum neue Einblicke. Typisch Jodlerklub Giswil.

Dank eines sehr engagierten Aktivmitgliedes ist es uns gelungen, ein Schutzkonzept zu erstellen, das sämtliche Anforderungen erfüllt und von den Behörden genehmigt wurde. Wir können also

garantieren, dass alle einen gemütlichen Abend mit uns Giswiler-Jodlern verbringen können. Neben unserem Schutzkonzept gelten natürlich sämtliche aktuellen Vorschriften des Bundes. Es freut uns sehr, wenn wir an den 4 Aufführungen ein breites Publikum willkommen heissen dürfen. Lehnen Sie sich zurück und geniessen Sie eine unbeschwernte Zeit mit guter Unterhaltung und natürlich: Popcorn!

BERICHT: HEINZ WOLF



### Aufführungen:

- Sa, 07.11.2020, 20.00 Uhr
- So, 08.11.2020, 13.30 Uhr
- Fr, 13.11.2020, 20.00 Uhr
- Sa, 14.11.2020, 20.00 Uhr

Halle 1, 6074 Giswil  
Eintritt: CHF 15.00

Platzreservation (obligatorisch!) ab 22.10.2020 auf [www.jodlerklubgiswil.ch](http://www.jodlerklubgiswil.ch) oder telefonisch MO–FR 18.00–20.00 Uhr 079 211 42 78.

## Tag der offenen Tür

Sa, 31. Oktober 2020 | 10.00 bis 16.00 Uhr

10.00 Uhr Start

10.30 Uhr Offizielle Eröffnung

ab 11.00 Uhr Interessanter Rundgang und Blick hinter die Kulissen. Staunen Sie über die grenzenlosen Möglichkeiten. Während der exklusiven Wohnungsbesichtigung präsentieren wir diverse Techniken wie das **Vergolden der Wände**, **Naturofloor im Bad**, **kreative Tapeten** und ein **Farbkonzept nach Feng Shui**.

Zur **einzigartigen Sockelbeschriftung** mit Flurnamen von Giswil erzählt der Historiker Ludwig Degelo spannende Geschichten.

Ganzer Tag Getränke, Bratkäse und Wurst

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen in die neue Ära zu starten.

Severin Burch und Ruben Sivanadiyan

## St. Nikolaus besucht Giswil

17

Liebe Eltern

Darf St. Nikolaus Ihren Kindern dieses Jahr die Freude seines Besuches machen? *Auch in der Corona Zeit möchten wir diesen Brauch pflegen. Natürlich werden wir die BAG Vorschriften einhalten.*

Wenn ja, bitten wir Sie, den nebenan stehenden Anmeldeschein auszufüllen und bis **spätestens 6. November 2020** an folgende Adresse zu senden:

St. Nikolaus-Vereinigung  
Postfach 3  
6074 Giswil

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie ein Lob-/Tadelblatt mit ungefährender Zeitangabe, wann der Besuch stattfindet.

Wir bemühen uns, den Besuch Sinn- und Vorschriftsgemäss zu gestalten.

Wir danken für Ihre Anmeldung und verbleiben mit den freundlichsten Grüssen

IHR ST. NIKOLAUS

Bei Fragen: Kathriner Elmar, 041 675 21 58



### Anmeldung für den St. Nikolausbesuch

Familie: \_\_\_\_\_  
(bitte Vorname & Name)

genaue Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Anzahl Kinder: \_\_\_\_\_

Besuch am Samstag, 5. Dezember 2020

Besuch am Sonntag, 6. Dezember 2020

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**...HEISSES  
FÜR KALTE TAGE!**

**AKTION VOM 26. – 30.10.2020**  
**FR. 9.90\***  
...VORBEIKOMMEN UND KAUFEN!  
\*VAKUUMISOLIERTE  
**METMAXX® THERMOSKANNE**  
MIT 2 BECHERN, 750ML,  
DOPPELWANDIG (STAHL/STAHL).  
GÜLTIG SOLANGE VORRAT.

**ELEKTRO  
KATHRINER  
GISWIL**

**ELEKTRO KATHRINER AG**  
Hirserenriedstrasse 14 | 6074 Giswil  
Tel. +41 41 666 30 30 | [www.elektro-kathriner.ch](http://www.elektro-kathriner.ch)

**Öffnungszeiten:**  
MO – FR  
07.15 – 12.00 Uhr  
13.00 – 17.00 Uhr

# Gewerbeverband Obwalden: Vergabe KMU-Anerkennungspreis



Anlässlich der Generalversammlung des Gewerbeverbands Obwalden fand die Verleihung des KMU-Anerkennungspreises statt. Der Preis wird jährlich zusammen mit der Obwaldner Kantonalbank vergeben. Mit diesem Preis werden Obwaldner Unternehmen für ihre besonderen Leistungen geehrt.

Der mit 5'000 Franken dotierte Anerkennungspreis ging an die Enz Group AG in Giswil. Der Laudator Dani Henggeler bezeichnete die Firma «als exzellente Nachwuchsförderer». Die Enz Group AG verfüge über einen hohen Kompetenzstand und verfolge «vielfältige und spannende Projekte».



v.l.n.r.: Hans-Ruedi Durrer (OKB), Esther Enz, Markus Enz, Mario Enz, John de Haan (GVO)

## Unsere Neumitglieder beim Gewerbeverein Giswil im Jahr 2020



Pascal Burch  
Kundenberater  
Basler Versicherungen  
Tel. 058 285 60 25  
pascal.burch@baloise.ch



Pascal Imfeld und Peter Imfeld  
Geschäftsinhaber  
Brünig Steine GmbH  
Tel. 041 676 00 90  
info@bruenig-steine.ch



John de Haan  
Neutrass Residenz AG  
Geschäftsstelle Giswil  
Tel. 079 962 19 79  
john.dehaan@neutrass-residenz.ch



**2K Kiser GmbH**  
6074 Giswil

**T 041 676 04 04**

**HOLZBAU  
INNENAUSBAU  
UMBAU**

Ihr Partner für:

Wollbetten, Massivholz-Möbel, Matratzen,  
Rost, Bettwäsche, Accessoires



alle Möbel  
Einzelanfertigungen,  
nach Mass und  
Kundenwunsch.

Beispiele auf  
unserer Homepage.



Brünigstrasse 70 | 6074 Giswil | 041 675 28 72 | naturwollprodukte.ch

## Katholische Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 17. November 2020

im Anschluss an die Gemeindeversammlung mit Beginn um 20.00 Uhr



19

### Traktanden

- 1 Genehmigung Budget 2021
- 2 Kredit und Vollmacht für die Sanierung des Sigristenhauses im Grossteil im Betrag von CHF 850'000.00
- 3 Fragen und Orientierungen

Die Versammlung findet statt, sofern es die Situation bezüglich der Corona-Pandemie erlaubt.

## Renovation Sigristenhaus Grossteil

Das Sigristenhaus Grossteil steht an der Haueti-strasse 2 in unmittelbarer Nähe der Pfarrkirche St. Anton. Das Erstellungsdatum des Gebäudes ist nicht bekannt. Letztmals wurde das Haus im Jahr 1953 renoviert.

Der Kirchgemeinderat hat im Herbst 2019 beschlossen, den Renovationsbedarf des Sigristenhauses zu klären. Anlässlich einer ersten Begehung war klar, dass erheblicher Renovationsbedarf besteht. Neben der sehr alten und einfachen Küche gibt es im Haus vier Zimmer und ein WC. Eine Badewanne oder Dusche ist nicht vorhanden.

Das Haus besteht aus zwei Hausteilen, wobei der östliche Teil nicht der Kirchgemeinde gehört. Vor dem Planungsstart hat sich der Kirchgemeinderat mit einem Mitglied der Besitzerfamilie getroffen, um die Umbauabsichten mitzuteilen und zugleich auszuloten, ob allenfalls ein gemeinsames Vorgehen oder gar die Übernahme des zweiten Hausteils durch die Kirchgemeinde möglich wäre. Die Eigentümerschaft hat nach reiflicher Überlegung entschieden, den Hausteil nicht zu verkaufen und vorderhand auch keine Renovationsarbeiten am Haus vorzunehmen.

Der Kirchgemeinderat hat in der Folge der Firma Avorplan (Peter Wälti) den Auftrag erteilt, eine

Sanierungslösung zu erarbeiten. Ende März 2020 lag bereits ein erster, mit der Denkmalpflege abgestimmter Vorschlag für die Umsetzung vor. Nach einem von der Denkmalpflege nicht akzeptierten Erweiterungsvorschlag für das Dachgeschoss ist es trotzdem gelungen, das Projekt weiter zu verbessern. Mitte Mai 2020 hat der Kirchgemeinderat beschlossen, das Projekt weiter zu verfolgen. Derzeit ermit-

telt Peter Wälti die Kosten für die Realisierung, um diese durch die Kirchgemeindeversammlung bewilligen zu lassen.

Verläuft alles nach Plan, sollen die Bauarbeiten im Frühling 2021 in Angriff genommen werden. An der nächsten Kirchgemeindeversammlung werden wir Ihnen das Projekt im Detail vorstellen.

KIRCHGEMEINDERAT GISWIL



**Ihre Garage für**  
Reparaturen, Umbauten und  
Spezialanfertigungen für Fahrzeuge jeglicher Art

Giswil Gorgenstrasse 7 041 675 22 66

## Departementsverteilung des Kirchgemeinderates

20

■ Präsidium .....	Thomas Koster
■ Finanzen .....	Christa Halter
■ Bau .....	Erwin Kiser
■ Personal .....	Kurt Slanzi
■ Kirchenwesen Grossteil/Kleinteil .....	Rita Enz
■ Kirchenwesen Rudenz .....	Alexandra Plachno
■ Seelsorge .....	Pfarrer Gabriel Bulai

### Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer

041 675 11 16 ..... gabriel.bulai@pfarrei-giswil.ch

Astrid Biedermann, Pastorale Mitarbeiterin / Religionspädagogin

079 232 96 07 ..... astrid.biedermann@pfarrei-giswil.ch

Daniela Supersaxo, Religionspädagogin

079 364 27 96 ..... daniela.supersaxo@pfarrei-giswil.ch

### Pfarreisekretariat

Anita Ryser ..... 041 675 11 25

Hauetistrasse 11

sekretariat@pfarrei-giswil.ch

Mo/Di/Do/Fr ..... 07.30 – 11.00 Uhr

Mo/Di ..... 13.30 – 16.00 Uhr

[www.pfarrei-giswil.ch](http://www.pfarrei-giswil.ch)

## Praxis für Kinesiologie

Susi Frey

Dipl. Integrative

Kinesiologin IKZ

Lerncoaching

Quantenheilung

Weidweg 4, 6074 Giswil

Telefon 041 675 21 63

von Krankenkassen anerkannt



Meiringen  
Giswil

033 972 40 80

TRADITION HABEN EINIGE,  
WIR PLANEN IN DIE ZUKUNFT

- Statikberechnung von Hoch- und Stahlbauten
- Kanalisationen und Wildbachverbauungen
- Strassenbau und Brückenbau
- Tunnelbau und Untertagbau

Ahornweg 4  
6074 Giswil  
Tel. 041 675 25 08  
Fax 041 675 26 15  
giswil@zeo.ch  
[www.zeo.ch](http://www.zeo.ch)

**ZE O AG**  
INGENIEURBÜRO

## Pro Senectute

### Mittagstisch Giswil

In der Betagtensiedlung «dr Heimä», Montag, 12. Oktober und 9. November 2020, 12.00 Uhr, Anmeldung an Tel. 041 675 19 07 oder 041 675 10 33

### Sichern Sie sich einen freien Platz:

#### Englisch «leicht für Anfänger»

mit Herbert Weibel,

Kurs A) 6mal Montag, ab 26. Oktober 2020, 9.00–10.45 Uhr,

Anmeldung per sofort

Kurs B) 8mal Montag, ab 7. Dezember 2020, 9.00–10.45 Uhr,

Anmeldung bis 27. November 2020

#### Englisch «leicht fortgeschritten»

mit Herbert Weibel,

Kurs C) 6-mal Montag, ab 26. Oktober 2020, 14.00–15.45 Uhr,

Anmeldung per sofort

Kurs D) 6-mal Montag, ab 7. Dezember 2020, 14.00–15.45 Uhr,

Anmeldung bis 27. November 2020

### Deutsche Literaturgeschichte

Mit Paul Wyss, 6-mal Dienstag, ab 27. Oktober 2020, 9.00–10.45 Uhr,

Anmeldung per sofort

### Literatur Treff

Mit Bernadette Maria Kloter, 6-mal Donnerstag, ab 29. Oktober 2020, 14.00–16.00 Uhr,

Anmeldung per sofort

### Lachen können – gesund bleiben

in Zusammenarbeit mit FZO Obwalden, Freitag, 30. Oktober 2020, 19.30–21.30 Uhr,

Anmeldung per sofort

### Raiffeisen E-Banking, einfach und bequem anwenden, Workshop mit Experten Raiffeisen

Obwalden, Donnerstag, 5. November 2020, 14.00–16.00 Uhr, Raiffeisen Forum, Sachseln,

Anmeldung per sofort

### Schwindel im Alter – Informationen und Übungen

mit Urike Modl, 3-mal Montag, ab 23. November 2020, 14.00–15.00 Uhr,

Anmeldung bis 11. November 2020

### «BIOGRAFIE schreiben» – 3-Stunden-Impuls-Workshop

Donnerstag, 26. November 2020, 8.45–11.45 Uhr, Anmeldung bis 16. November 2020

#### Wissenswert:

*Das Administrative hat immer mein Mann gemacht. Gibt es eine Möglichkeit, dass mich nun jemand dabei unterstützt?*

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Sie bei der Erledigung administrativer Arbeiten unterstützt werden können. Vielleicht brauchen Sie nur eine kurzfristige Unterstützung, bis Sie wieder den Überblick gewonnen haben. Oder Sie möchten sich gänzlich von diesen Aufgaben entlasten. Vielleicht ist Ihr Bedarf auch irgendwo dazwischen. Unsere freiwillige und diskrete Sozialberatung der Pro Senectute Obwalden steht Ihnen gerne zur Verfügung und sucht mit Ihnen nach Möglichkeiten, die für Sie passen.

Die Sozialarbeitende der Pro Senectute Obwalden erreichen Sie unter:

041 666 25 40 / 041 666 25 41

# PRO SENECTUTE

21

### Pro Senectute OW

Marktstrasse 5

6060 Sarnen

Telefon 041 666 25 45

www.ow.prosenectute.ch

info@ow.prosenectute.ch



SIE KÖNNEN  
AUF  
UNS ZÄHLEN

Egal wo Sie wohnen, wir kommen zu Ihnen. Überall für alle. Das ist unser Markenversprechen. Gemeinsam mit Ihnen legen wir unser massgeschneidertes Angebot fest.

Weil jede Situation anders ist.



Überall für alle

**SPITEX**  
Obwalden

Kägiswilerstr. 29  
6060 Sarnen  
041 662 90 90  
info@spitexow.ch

## Ereignisse in Giswil mit Endzahl 0

22

- 1880... Auf der Alp Sattel entsteht ein neuer Spycher.  
 1910... Der Alpstall von Arnischwand wird erbaut.  
 1910... Ein neuer Stall wird auch auf der Alp Seli erstellt.  
 1920... Bau der Hinterbrendenstrasse bis Chamlisboden.  
 1930... Neubau eines Spychers im Mittlisch Arnli.  
 1960... Das 10 Meter hohe **Holzkreuz auf dem Giswilerstock** wird erbaut. Die Stockkreuzfreunde Giswil schrieben im INFO GISWIL 1/2010: «Die Planung für das Kreuz begann im Januar 1960. Und schon bald transportierten die Jungmänner von Giswil das Baumaterial schweisstreibend auf dem Rücken hoch auf den Gipfel: Zement, Sand, Wasser, Werkzeug, Drahtseile und 16 Holzbalken für das Kreuz. Am 23. Juli desselben Jahres konnte das Kreuz aufgerichtet und am 4. September mit einem Gottesdienst eingeweiht werden.»  
 Im Jahre 2010, also nach 50 Jahren, musste ein neues Kreuz erstellt werden, natürlich mit den Massen wie beim alten Kreuz: 10 Meter hoch, 4.80 Meter breit und rund 1.2 Tonnen schwer. Die Einsegnung erfolgte am 30. Mai 2010 beim Forsthof im Rahmen eines Gottesdienstes. Im Juni besorgte ein Helikopter den Transport auf den Gipfel, wo das neue Kreuz gesetzt und verankert wurde.



- 1960... **Unwetter und grosse Überschwemmungen in Giswil.**  
 Im Juni hat sich ein verheerendes Unwetter über die Gegend von Giswil entladen, wo man seit dem Jahr 1898 keine solche Schreckensnacht mehr erlebt hat. Die kleinsten Bäche schwollen zu reissenden Flüssen an und die von ihnen geführten gewaltigen Geröll- und Schuttmengen haben enormen Schaden an Heimwesen und Kulturland angerichtet. Der Rütibach hat vor allem im Bereich von Rieblis Halten die Schale stark beschädigt. Noch während den Reparaturarbeiten hat ein schweres Gewitter erneut grossen Schaden am Gerinne angerichtet. Auch der Rufibach trat über die Ufer und richtete grossen Schaden an.  
 Am 26. Juni 1960 stand in der Zeitung: «Das schwere Unwetter, das unlängst Giswil heimsuchte, verursachte, wie bereits gemeldet, gewaltigen Schaden. Der Steinibach brachte derart viel Material mit, dass das Bachbett vollständig ausgefüllt und das Leit-

werk auf eine Länge von rund 200 Meter zerstört wurde. Um aber dem vielen Geröll Herr zu werden, wurde ein Spezial-Pulldoxer von der Firma Löttscher, Littau, eingesetzt. Dieses Riesenfahrzeug wurde allgemein viel bewundert. Es hat ein Gewicht von 40 Tonnen, 335 PS, und die Schaufelbreite ist 4.30 Meter. Dieses Gefährt arbeitet zurzeit im Bett des Steinibaches und muss über 20'000 Kubikmeter Geröll auf die Seite schieben, damit wieder ein Damm entsteht. Für die Zufahrt des Pulldoxers musste eine Strasse von 770 Meter Länge erstellt werden, die teilweise vom Riesengefähr über Bäume und Steine hinweg selber gebahnt wurde.»  
 Auch die Lau und die Mettenlaur traten über die Ufer und richteten grossen Schaden an. Die Brücke über die Mettenlaur im Hinterbrenden wurde zerstört und die Zufahrt zu den Liegenenschaften am Fusse des Sattelpasses unterbrochen. Noch im selben Jahr wurde eine Betonbrücke erbaut.  
 Auch vom Rudenzerberg her gab es Überschwemmungen und Murgänge. Die Brünigstrasse musste vorübergehend gesperrt werden und die darunter liegenden Heimwesen im Schwendiboden und Buochholz wurden schwer in Mitleidenschaft gezogen.



- 1960... Baubeginn Panoramastrasse ab Milibachbrücke bis Mörlialp. Diese Strasse war schon in der Zeit des Zweiten Weltkriegs geplant und ausgesteckt, wurde aber nicht mehr ausgeführt, weil der Krieg zu Ende war und der Bund/das Militär die Finanzierung nicht mehr zu leisten bereit waren.  
 Die Strasse war als Güterstrasse zur Erschliessung von Heimwesen und Alpen gedacht, deshalb nur 3.60 m breit und mit



Ausweichstellen ausgeführt. Wegen der herrlichen Aussicht auf Giswil und Obwalden wurde sie schon bald Panoramastrasse genannt.

In den Jahren 1943–1945 hatten Internierte aus Italien das Teilstück ab Riedacher bis zur Milibachbrücke, respektive bis an das Schwandachergräbli erbaut.

1970... Bau der Selistrasse bis zum Selirank.

1970... Aus dem Gebiet Mettlen/Brümsten ging nach einem grossen Unwetter ein gewaltiger Erdrutsch gegen die Alp Feldmoos nieder. Etwa 2000 m<sup>3</sup> gerieten am 20. Juni in Bewegung. Das Material übersarte einen beträchtlichen Teil der Alp und bedrohte auch die Alphütte. Wände waren bereits eingedrückt. Man hatte damals grosse Angst, ein grösserer Rutsch könnte die ganze Hütte wegdrücken, zerstören und im schlimmsten Fall das Holz samt dem Erdrutschmaterial via Rotmoosgraben Richtung Grosseil hinunter bewegen. Deshalb entschloss man sich, die Alphütte niederzubrennen und die Alp aufzugeben. Einige Teile der verbleibenden Alpfläche wurden fortan von Privaten genutzt.



1980... Selistrasse bis zum Riedmattbach verlängert.

1989/... Das Schulhaus 1957 wird erweitert und erneuert. Das Kantonement im Dachstock wird abgerissen, es entstehen neue Schulzimmer, Gruppenräume, Büros. Richtung Fussballplatz wächst ein neuer Teil aus dem Boden. Neue Werk- und Maschinenräume, eine moderne Schulküche und grosse Gruppenräume entstehen. Eine zweite Treppe erschliesst das stark vergrösserte Gebäude.



1990... Die Gemeinde Giswil schafft drei Personal-Computer für die Gemeindeverwaltung an. Die Geräte sind für die Textverarbeitung und den Protokolldienst gerechnet.

2000... Selistrasse verlängert bis zum Riedmattschwand.

2000... Rekonstruktion Chluis im Dersmatt.

Die Heimatkundliche Vereinigung (HVG) realisiert eine hälftige Rekonstruktion der ehemaligen Chluis (Triftklausen) am Dörsmattbach in der Alp Dörsmatt. Viele wohlgesinnte Personen, Organisationen und Körperschaften trugen zum Gelingen dieses Werks bei.



*Chluis im Dersmatt: Neuer Unterbau, rechte Hälfte in originaler Grösse neu erbaut.*

2010... Die damalige Bundespräsidentin Doris Leuthard brachte 200 Schweizer Botschafter aus 100 Ländern in den Kanton Obwalden. Mit dabei war auch die Aussenministerin Micheline Calmy-Rey. Grund für den hohen Besuch: Abschluss der jährlichen Botschafterkonferenz und die Bundespräsidentin wählte dafür ihren zweiten Heimatkanton – sie ist Bürgerin von Sarnen – aus. Unter anderem stand ein Besuch in der Käserei Seiler im ehemaligen Munitionsstollen im Pfdli auf dem Programm. Aber nicht nur das, auch der Apéro und das Mittagessen, das Giswiler Bauernfrauen aus regionalen Spezialitäten bereitgestellt hatten, gab's auf dem Forsthof Pfdli.



2010... Das **Kleinkraftwerk Herber** der Wasserversorgung Giswil wird nach acht Monaten Bauzeit Ende Mai eingeweiht und in Betrieb genommen.



2010... **Tierwelt-Preis für Kirchgemeinde**

Die Kirchgemeinde Giswil macht in der Kleinteiler Kapelle im Dachgeschoss Umbauarbeiten. Hier wohnen mehr als 300 Exemplare der Kleinen Hufeisennase (die grösste Kolonie in der Schweiz). Der Zugang per Leiter durch die Kirchendecke war sehr mühsam und der Fledermauskot bereitete grosse Probleme. «Heute können die Helfer durch eine neu ins Dach eingebaute Tür direkt in den Dachstock gelangen und der Kot wird durch einen eigens montierten Bretterboden aufgefangen, sodass er leicht zu entfernen ist.» (Tierwelt Nr. 27/2010). Die Kirchgemeinde erhält dafür einen Teil des Tierwelt-Preises (CHF 7500.00).



Gasser und der Jodlerklub Giswil umrahmte die Feier musikalisch. Unterwegs trifft man Strophe für Strophe auf das Schacherseppli-Lied. Sehr beliebt ist das Schacherseppli-Schärmähttli, wo man grillieren und z.B. Äplermagronen kochen kann.



2010... **Schibenriedchappäli: Neugestaltung der Umgebung**

Anlässlich des 10 Jahre-Jubiläums der Heimatkundlichen Vereinigung Giswil (HVG) führte diese nach Ideen und Plänen von Toni Halter die neue Umgebungsgestaltung aus. Am 19. Juni erfolgte in einem feierlichen Akt die Übergabe an die Giswiler Bevölkerung.



2020... In Giswil wird am 16. Mai ein Wolf gesichtet. Benno Wolf aus Sarnen filmt in der Umgebung des Schulhausareals kurz vor 11 Uhr einen Wolf. Dieser Wolf wird auch im Wohngebiet und in der Usseren Allmend gefilmt und fotografiert. Wildhüter Eugen Gasser meint, dieser Wolf sei wohl vom Kl. Melchtal gekommen und unterwegs Richtung Deutschland. Für die Menschen, die den Wolf gesehen hätten, habe keine Gefahr bestanden.



FOTO: FRANZISKA LINDEGGER

2010... **Eröffnung Schacherseppli-Erlebnisweg**

Am 28. August gingen an die 100 Personen erstmals auf den rund 4 km langen Schacherseppli-Erlebnisweg (kleine Runde) mit Start beim Bahnhof, wo eine riesengrosse Schacherseppli-Figur steht. Die Einsegnung des Weges erfolgte durch Pfr. Willi

INFORMATIONEN VON HANS SCHRACKMANN-STEUDLER (ALPEN), HERMANN ABÄCHERLI-HALTER (STRASSENBAU) UND BÄRTI IMFELD

## Ammäsatz unter speziellen Vorzeichen

Seit Generationen findet am vierten August-Sonntag der Ammätsatz statt. Das Zusammenkommen der Äpler mit der Bauernsamen und den vielen Besuchern von nah und fern in der wunderbaren Bergwelt auf der Alp Jänzimatt war dieses Jahr anders. «Corona» hatte auch an diesem traditionellen Anlass die Finger im Spiel. Das Festzelt der Schwingersektion Giswil für die Besucher wurde gar nicht aufgestellt und der Nachwuchs-Schwinger fand dieses Jahr nicht statt. Trotzdem versammelten sich viele

Leute zum Berggottesdienst im Freien vor der Jänzimatt-Kapelle. Pfarrer Gabriel Bulai sprach mit seinen passenden Worten vielen Anwesenden ins Herz. Unterstützt wurde er in der Messe von wunderschönem Jodelgesang von Tamara Riebli und Matthias Burch, begleitet von Peter Rymann am Schwyzerörgeli. Adrian Imfeld, der Äpler von der Egghütte im Mörl, trug den besinnlichen Betruf vor. Anschliessend an die Bergmesse durften alle Anwesenden am offiziellen Apéro teilnehmen.



Bei den Äplerwahlen waren ein paar Mal Abstimmungen nötig.

### Beamte

<b>Vorsteller:</b>	Dittli Selina, Arni und Riedweg Elias, Glaubenbielen
<b>Fähndrich:</b>	Risi Janik, Fluonalp und Rohrer Marco, Egghütte
<b>Fahnenvogt:</b>	Halter Jan, Dörsmatt und Gander Michi, Chapf
<b>Weibel:</b>	Schnider Thomas, Fluonalp und Kiser Tobias, Herrenhütte
<b>Säckelmeister:</b>	Lustenberger Sepp, Riedmatt und von Flüe Yvan, Herrenhütte
<b>Wendelvogt:</b>	Halter Roland, Dörsmatt und Imfeld Adrian, Egghütte
<b>Statthalter:</b>	Arnold Karen, Arni und Riebli Bruno, Schwendeli
<b>Ammen:</b>	Burch Walter, Schwantelen und Berchtold Dani, Loch
<b>1. Hauptmann:</b>	Wolf Marco, Rieben und Riebli Adrian, Herrenhütte
<b>Senioren:</b>	Kupper Michael, Fluonalp und Zumstein Adrian, Glaubenbielen
<b>Ehrensenioren:</b>	Wallimann Peter, Fluonalp und Schälli Sepp, Brenderhütte
<b>2. Hauptmann:</b>	Wallimann Remo, Fluonalp und Eberli Stefan, Chapf



Der Alpgottesdienst unter freiem Himmel bildete den Auftakt zum traditionellen Ammätsatz, dieses Jahr unter ganz speziellen Bedingungen.

### Äplerwahlen

Zum Ammätsatz gehören traditionell die Äplerwahlen, an welchen die verschiedenen Chargen für die Äplerkilbi verteilt werden.

Louis Enz, untere Buchenegg, leitete die Äplerwahlen. Im Handmehr wurden mit Selina Dittli als Vorstellerin und Karen Arnold als Statthalterin dieses Jahr zwei Frauen, beide von der Alp Arni, gewählt. Nach den Äplerwahlen wurden die Anwesenden zum Verweilen in die Alphütte Chapf eingeladen.

Die Äplergesellschaft möchte Ende Oktober die Giswiler-Äplerkilbi im Hotel Bahnhof mit den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen durchführen. Zu diesem Anlass werden jedes Jahr Bruderschaftsmitglieder eingeladen, welche mindestens 50 Jahre Mitglied sind.

### 50 Jahre

- Burch Bruno, Unterni
- Berchtold Sepp, ehemals Buchenegg
- Wolf Ruedi, Hinterbrendenstrasse
- Halter Arthur, Feld

### 60 Jahre

- Riebli Gerold, Feichegg

### 65 Jahre

- Ambiel Walter, Hostatt
- Zumstein Sepp, Melchaazopf

### 70 Jahre

- Berchtold Hans, Schwendiboden

BILDBERICHT: HEINZ WOLF



Tamara Riebli und Matthias Burch, begleitet von Peter Rymann am Schwyzerörgeli, umrahmten den Alpgottesdienst mit Jodelgesang.

26

## Alpabfahrt von der Alp Glaubenbielen

Einen Tag früher als die Alp Rieben beendeten die Äpler die Alpzeit auf der Alp Glaubenbielen. Die Äpler starteten am Montagmorgen, 14. September frühzeitig zum Marsch in den Kleinteil hinunter. Mit Freude und berechtigtem Stolz beendeten sie einen schönen und erfolgreichen Alpsommer.

BILDBERICHT: HEINZ WOLF



**Burch** AG  
Bauaustrocknung  
Giswil Malters Stansstad



Tel. 041 676 77 44  
[www.bauaustrocknung.ch](http://www.bauaustrocknung.ch)

WOTSCH ÄS GUÄTS KLIMA HA, MUÄSCH DR BURCH VO GISWIL HA!

**Soland** Spenglerei

GmbH

Metall- und Flachbedachung, Blitzschutz



Schützen Sie Ihre Holz-Fensterbank-Abdeckungen oder Balkon-Handlaufabdeckung mit einem Metallüberzug in diversen Materialien und Farben. Gerne machen wir eine Offerte.

Seit Jahren bilden wir Lehrlinge aus – interessiert?  
Weitere Informationen auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Sie.

[www.soland-spenglerei.ch](http://www.soland-spenglerei.ch) | [soland.spenglerei@bluewin.ch](mailto:soland.spenglerei@bluewin.ch) | 041 678 22 02

**Ke BAU** - Beratung  
- Leitung

**Bauberatung oder Bauleitung**

Ob Renovation, Umbau oder Neubau

**Ihr handwerkerunabhängige  
Partner für Baufragen**



Kurt Keller, Brünigstrasse 70, 6074 Giswil  
T 041 675 22 21, M 079 643 94 50  
[kebau@ke-bau.ch](mailto:kebau@ke-bau.ch)

## Marco Wolf und die Alp Rieben schreiben Geschichte

27



*Sorgfältig werden die Tiere geschmückt und für den grossen Tag vorbereitet.*



*Äpler Marco Wolf gibt die letzten wichtigen Anweisungen zur erfolgreichen Alpfahrt bekannt.*

Das geht in die Geschichtsbücher der Teilsame Grossteil ein, eine Alpfahrt an einem Abend. Die meisten bisherigen Alpfahrten werden jeweils so um die Mittagszeit gestartet und im Verlaufe des Nachmittags erreichen die Viehherden mit ihren Begleitern den Talboden. «Ich habe in den zahlreichen Geschichtsbüchern und Protokollen der Teilsame Grossteil intensiv gesucht und nirgends einen Hinweis für eine Alpfahrt an einem Abend gefunden», sagt Manfred Wolf, Präsident der Teilsame Grossteil. «Die lange vorausgesagte Schönwetterperiode hat uns zu verschiedenen Überlegungen für eine Alpfahrt am Abend veranlasst. Im Nachhinein darf man sagen, es war ein sehr kluger Entscheid, den wir gemeinsam getroffen haben. Fast alle Bauern, die Vieh im Rieben sömmernten, standen hinter diesem Entscheid, wo es in erster Linie um das Wohl der Tiere geht», erläutert Äpler Marco Wolf sehr zufrieden.

### Wunderbare Alpzeit

Für Marco Wolf war es der zweite Sommer, den er als Äpler auf der Alp Rieben verbrachte. Schon in früheren Jahren verbrachte er seine Sommerferien auf der Alp Rieben beim damaligen Äpler Ueli Achermann. Der 23-jährige Giswiler hat nach der obligatorischen Schulzeit in Buochs, Luzern und Alpnach die dreijährige Lehrzeit als Landwirt erfolgreich abgeschlossen.

«Wir hatten eine wunderbare Alpzeit, angefangen beim frühen Alpauftrieb mit einem guten Graswuchs. In der Mitte des Sommers war es

einige Zeit ein wenig kalt, aber sonst stimmte alles. Die Hitze war im Rieben diesen Sommer nie ein Problem, jeweils am Abend hat es gut abgekühlt. Auch die Milchmenge stimmte – sie war noch nie so gross wie diesen Sommer. Die 30 Milchkühe lieferten rund 5000 Liter mehr Milch als in den vergangenen Jahren, was einen absoluten Rekord für die Alp bedeutet», erzählt der am Ammätsatz zum Hauptmann gewählte Grossteiler. Nebst den 30 Milchkühen verbrachten 7 Mutterkühe und 20 Rinder den Sommer auf der Alp Rieben.

Teilen-Präsident Manfred Wolf erklärt, dass der Normalstoss im Rieben 47,4 NST (= Normalstösse) beträgt. Am 18. Mai wurde aufgefahren und mit dem Alpbzug am 15. September erreichte man genau 121 Alptage mit einer Alpfung von 108% (Obergrenze liegt bei 110%). Es ist auch wichtig, dass den laktierenden Kühen für ihre Milchleistungen im Talboden nun weiterhin gutes Futter zur Verfügung steht.



*Ein letztes Mal singt Marco Wolf den Betruf und dankt dem Herrgott für die gut verlaufene Alpzeit.*



*Silvia Waser bringt die hübsch vorbereiteten Bauchkränze zum Schmücken der Tiere.*

### Die Bedeutung der Alpabfahrt

Die Alpabfahrt im Herbst ist ein grosser Tag für jeden Äpler. Die Äpler möchten den Bauern im Tal das gesunde Vieh zurückbringen. Mit den geschmückten Kühen, den grossen Treicheln mit den gestickten Überriemen marschiert auch ein berechtigter Stolz mit. Es ist ein Zeichen an die am Wegrand stehende Bevölkerung, dass man hinter dem Bauernstand steht und eine alte Tradition, wie die Alpabfahrt es ist, weiterleben lassen will. Gerade die junge Generation setzt damit ein Zeichen, dass in der heutigen, teilweise sehr hektischen Zeit die Alpabfahrt zu Fuss und nicht im Viehwagen wieder stark an Bedeutung gewonnen hat.

### Vorbereitungsarbeiten

Ist der Tag der Alpabfahrt festgelegt, beginnen die verschiedenen Vorbereitungsarbeiten. Die Treicheln, die Überriemen und die Nasenbänder werden geputzt, der Blumenschmuck sorgfältig an den Holztafeln befestigt. Am Tag der Alpabfahrt kommen gegen den Mittag verschiedene Bauern und zusätzliche Helfer vom Tal und helfen bei den Vorbereitungen mit. Ein letztes Mal werden die Kühe von der Weide geholt, gemolken und anschliessend vor dem Alpstall im Schatten in Reih und Glied aufgestellt und angebunden. Die Treicheln und der zusätzliche Schmuck liegen fein säuberlich bereit. Es sind fast jedes Jahr die gleichen Leute. Sie kennen die Abläufe und wissen genau, was zu tun ist. André vom Rufi, Reto von der Sommerweid, Adi von der Spechtsbrenden, Sepp vom Radlihubel und auch Marcos Vater Manfred, der jüngere Bruder Dario und Grossvater Fridel sind seit Jahren mit dabei. Mit dabei ist auch Cindy Jakob, die Bauerntochter aus Sarnen und Freundin von Marco Wolf. Sie arbeitet im Detailhandel und hat viele Tage ihrer Freizeit bei Marco auf der Alp verbracht und ihn bei vielen Arbeiten tatkräftig unterstützt.

### Emotionaler Moment

Alles läuft ruhig ab: kein Lärm, keine Hektik. In rund 10 Minuten geht's los. Einige wechseln noch die schmutzig gewordenen Kleider und ziehen die Edelweiss-Hemden an. Dann der wahrscheinlich emotionalste Moment der ganzen Talabfahrt: Marco Wolf geht zum Bergkreuz und sein Blick geht hinunter ins Dorf Giswil. Er singt ein letztes Mal den Betruf und dankt dem Herrgott und den Heiligen für den gewährten Schutz während der ganzen Alpzeit. Es ist während der gesamten Alpzeit kein Unfall passiert, alle Tiere können gesund ins Tal ziehen. Bei ei-



*Dass die erstmalige Alpabfahrt an einem Abend gut gelungen ist, darüber freut sich auch der Teilpräsident Manfred Wolf.*



*Die Kuh «Melchi» darf als erstes Tier den Alpabzug zusammen mit Marco und Cindy in Angriff nehmen.*



*Silvia Waser begleitet die Tiere auf dem Weg nach Giswil hinunter.*



*Erkennbare Freude kommt aus dem Gesicht von Dario Wolf.*



Stolz präsentiert diese Kuh ihren prächtigen Schmuck auf dem Weg ins Tal.



Für André Durrer vom Rufi ist die Alpabfahrt im Herbst jedes Mal ein Highlight.

nigen Anwesenden gibt es feuchte Augen, es sind so bewegende Momente, die gehen einfach tief. So auch bei Manfred Wolf und seiner Partnerin Silvia. Sie leben mit viel Herzblut und mit grossem Engagement ihre Leidenschaft zur Alp- und Landwirtschaft. Dann ruft Marco Wolf die zahlreichen Helfer/innen zusammen und erklärt, wie der ganze Alpabzug im Detail verlaufen muss.

Jetzt geht's los, die Temperaturen sind stark gesunken und weil der erste Teil der Alpabfahrt ohnehin bis zur Buchenegg im Wald verläuft, herrschen optimale Bedingungen für die diesjährige Alpabfahrt. Zuvorderst in der Kuhreihe steht die Kuh «Melchi» von Adi Amgarten. «Sie darf als Leitkuh an der Spitze losmarschieren. Es ist der Dank an sie für die grosse Milchleistung während des vergangenen Sommers und die 11 gesunden Kälblein, die sie bis jetzt zur Welt gebracht hat», erklärt Marco Wolf. Ohne Hektik und in einem gemächlichen Tempo verlässt das Vieh das Vordere Brosmatt. Überall am Strassenrand stehen Leute und be-

wundern die geschmückten Senten, hie und da überreichen sie den Mitlaufenden ein Getränk, manchmal gibt's einen ganz kurzen Schwatz. Überall werden mit den Handys Fotos geschossen oder Filme gedreht. Der Verkehr auf der Panoramastrasse ist gering, auch ein Vorteil dieser Alpabfahrt am Abend. Kurz nach 19.00 Uhr zweigt der Alpabzug bei der Kirche Rudenz in den Grossteil ab und wenig später nach dem Kreisel Grossteil verlassen die ersten Gruppen ihre «Alp-Gspändli» vom Sommer. Langsam beginnt es zu dämmern, die letzten Gruppen kommen nach einem fast dreistündigen Marsch müde, aber zufrieden zu Hause an. Eine bewegende und für die Beteiligten in guter Erinnerung bleibende Alpabfahrt am Abend neigt sich ihrem Ende entgegen. Sie wird in die Geschichte der Teilsame Grossteil eingehen und hat ganz einfache und spezielle Werte des Äpler-Lebens wachgerufen. Werte, die in der heutigen Zeit so schnell vergessen werden.

BILDBERICHT: HEINZ WOLF



Aline Amgarten und Malin Hunziker (vorne) und Larissa und Marina Durrer (hinten) mit Freude am Alpabzug dabei.



Sepp Burch vom Radlihubel hat in den vergangenen Jahren nie gefehlt beim Alpabzug vom Rieben.



Rouven Egger macht der Alpabzug sichtlich viel Spass.



Adi Amgarten mit seinem Sohn Nick unterwegs in der Feichegg.

## Kurse und Veranstaltungen

### Neues Halbjahres-Programm des Freizeitzentrums

Das neue Kursprogramm des FZO kommt auf den ersten Blick äusserlich gleichförmig und einsortiert daher. Auf den zweiten Blick sind auf der Titelseite aber auch die Unterschiede gut erkennbar. Das darin enthaltene Kursangebot zeigt sich dann ebenfalls wieder vielfältig und «gespickt» mit neuen Angeboten.

Zweimal jährlich legt das Freizeitzentrum ein Programm voller interessanter Kursangebote auf. Das neue Programm umfasst über 100 Kursthemen aus der Erwachsenenbildung, der Hobby- und Freizeitgestaltung. Es finden sich auch Angebote für Kinder und Jugendliche.

Im Kursleiterportrait des aktuellen Kursprogrammes wird der Kursleiter und «BUiTIG»-Betreiber Andreas Gasser zitiert: «Alles, was ich heute weiter vermitteln kann, habe ich irgendwann durch Ausprobieren gelernt.» Und: «Mit Interesse und Freude kann man sich immer weiterentwickeln und weitere Möglichkeiten ausprobieren.» Gleichzeitig macht er mit «CNC Programmieren und Fräsen» ein neues Angebot dazu.

Möglichkeiten zum Ausprobieren gibt es im aktuellen Kursprogramm des FZO genug. Sei es handwerklich, sprachlich, künstlerisch, bewegungsorientiert oder auch bei Themen, welche im ersten Moment nicht für alle greifbar erscheinen.

Selbst Lernen, Entspannen, Ausprobieren oder Körper und Geist sanft Herausfordern können Kursteilnehmende aus einem vielfältigen Angebot: Rodelschlitten bauen, Schwedisch sprechen, die Handyfotografie verfeinern, Gipsschale herstellen und schmücken, Interessantes über Hagenbutten erfahren, beim «Acryl Pouring» bunte Werke giessen, Messer schleifen,



mit dem persönlichen Raumspray das Wohlbefinden steigern, beim Billiard die Präzision bilden, Wildkräuter zu Geschenken verarbeiten oder sich mit «Zero Waste» befassen.

Der neue Kurs «Sushi zubereiten» ergänzt bereits erfolgreiche Kochkurs-Angebote. Gleichzeitig sind aber auch bewährte Bewegungskurse wie Pilates und Yoga mit verschiedenen Facetten oder Zumba, Bewegungsart, Fat-Burn, Haltungs- und Ausgleichsgymnastik, usw. im Programm.

Im Vortrag von Beatrice Mathis mit dem Titel «Mit Kindern lernen» werden ebenfalls Motivation und selbständig Lernen und Ausprobieren Themen sein. Während im Kurs «Mut tut gut» Mädchen und Buben lernen, sich durchzusetzen und ihr Selbstvertrauen zu stärken, können Kinder auch das Kids-Yoga, Break-Dance oder Schwimmkurse besuchen.

Dies nur ein Auszug aus dem Angebot.

### «Frölein Da Capo» auf der Bühne

Veranstaltungen gehören ebenfalls zum Angebot des FZO. So findet das traditionelle Kerzenziehen wieder in den Wochen vor Weihnachten im Spritzenhaus Sarnen statt.

Vom 8. bis 19. Dezember steht die Kerzenziehanlage jeweils nachmittags bereit, am offenen Sonntag (20.12.20) der Sarner Fachgeschäfte zusätzlich von 11.00 bis 17.00 Uhr.



In Zusammenarbeit mit der Frauengemeinschaft Sarnen organisiert das FZO eine Konzertveranstaltung mit Frölein Da Capo. Am 16. Januar 2021 wird das Einfräorchester ihre Kammerlimusik auf der Bühne des Alten Gymnasiums präsentieren. Seit zehn Jahren entwirft Frölein Da Capo in ihrem Kopf musikalische Alltagsweisen, gesungene Gedankenspiele oder auch vom Leben Gezeichnetes. Da kann man sich auf einen humorvollen, musikalischen Abend freuen.



### Unterstützung durch die Gemeinden im Sarneraatal und den Kanton Obwalden

Die Gemeinde Sarnen und der Kanton Obwalden leisten einen jährlichen Beitrag an das FZO. Zusätzlich unterstützen seit 2018 alle Gemeinden des Sarneraates das FZO direkt mit einem einheitlichen Beitrag pro Kursteilnahme von gemeindeeigenen Einwohner/innen. Sie leisten damit einen Beitrag an eine vielfältige und attraktive Bildungslandschaft in Obwalden. Und doch ist das Freizeitzentrum auf florierende Kurse und Mitgliederbeiträge angewiesen.

### Anmelden via Webseite: [www.fzo.ch](http://www.fzo.ch)

Auf der Webseite finden sich auch kurzfristig aufgenommene Angebote und Anmelde-möglichkeiten für alle Kurse.

Freizeitzentrum Obwalden, Marktstrasse 5, 6060 Sarnen.

Büroöffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag, 8.00-11.30 Uhr,  
041 660 08 44.

[info@fzo.ch](mailto:info@fzo.ch), [www.fzo.ch](http://www.fzo.ch)



**TOYOTA**



**Auto Willi.ch**  
GARAGE CARROSSERIE  
Industriestrasse 50 6074 Giswil 041 676 70 70  
info@autowilli.ch www.autowilli.ch



**SUZUKI**



auch als Hybrid  
**New Yaris** ab Fr. 17'900.-





**New Swift Sport**  
ab Fr. 25'990.- jetzt mit Hybrid-Power

## Energie im Mittelpunkt

Geballtes Know-how rund um nachhaltiges und energieeffizientes Bauen und Sanieren wird Ihnen an der am Donnerstag, 22. und Freitag, 23. Oktober 2020 stattfindenden HAUS & ENERGIE OW präsentiert. Dabei heissen Sie neun regionale Aussteller im Spritzenhaus Sarnen herzlich willkommen. Sie dürfen Kompetenz und Fachwissen unter einem Dach erwarten.

### Topaktuelles Thema

In Obwalden mit seinen sieben Energiestädten ist das Thema Energie topaktuell. Die Fachmesse mit Fachvorträgen findet bereits zum vierten Mal im Spritzenhaus Sarnen statt und lockte in der Vergangenheit zahlreiche Besucher an. Vertieften Einblick geben jeweils auch die unterschiedlichen Fachvorträge. Die in ihrer Art einmalige Fachausstellung bietet den Bauherren,



31

Architekten, Liegenschaftsverantwortlichen, usw. die grosse Chance, sich zu informieren.

### Beratungen aus erster Hand

An der HAUS & ENERGIE OW stehen die Aussteller mit Insider-Wissen aus erster Hand zur Seite und beraten Sie kompetent und unverbindlich. Gerne geben die Profis nützliche Tipps rund um das energiebewusste Sanieren und Renovieren. An der HAUS & ENERGIE OW kommen Verbraucher, Handwerker, Planer und Berater unter einem Dach zusammen. Angebot und Nachfrage zum Thema «Energie am Bau» finden sich im Spritzenhaus Sarnen.

### Fachvorträge im Halbstundentakt

Bei den im Halbstundentakt stattfindenden Fachvorträgen informieren renommierte Referenten über Neuigkeiten und Trends rund um das energieeffiziente Bauen und Sanieren. Die Experten zeigen, wie sich beim Bauen und Sanieren mit wenig Aufwand viel Energie und Geld sparen lässt. Haben Sie Fragen zum Thema Heizungen, Gebäudehülle, Fenster oder auch zu finanziellen Aspekten in Zusammenhang mit Ihrem Bau- oder Sanierungsvorhaben, die Experten beantworten Ihnen diese gerne. Anschliessend an die Fachvorträge haben die Zuhörer/innen die Möglichkeit, ihre spezifischen Fragen zu stellen und sich direkt an den Ausstellungsständen unverbindlich und individuell beraten zu lassen.

## LUDOTHEK



## GISWIL

**WAS** Spiele und Spielzeuge für Gross und Klein  
**WO** Luftschutzraum, Schulhaus 68  
**WANN** Jeden Dienstag 14.30 – 16.30 Uhr und 19.00 – 20.00 Uhr  
**KONTAKT-PERSON** Rohrer Johanna  
Tel. 041 675 28 67

Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

## GREGOR FURRER SPENGLEREI

### BAUSPENGLEREI, BLITZSCHUTZ UND REPARATUREN

GSANGLIWEG 3, 6074 GISWIL, TEL. 041 675 15 06, NATEL 079 625 31 67



## Fleissige Bienen für zuhause?

OB BLUMEN- ODER RASENPFLEGE,  
WIR HÜTEN IHREN GARTEN WIE HONIG.

Markus  
**ENZ AG**  
Ein Unternehmen der Enz Group AG

041 879 80 00  
enz-ag.ch

### HAUS & ENERGIE OW

#### Öffnungszeiten:

- Donnerstag, 22. Oktober, 16.30 – 21.00 Uhr
- Freitag, 23. Oktober, 16.30 – 21.00 Uhr  
Spritzenhaus Sarnen
- Freier Eintritt

Weitere Infos unter:  
[www.haus-energie-ow.ch](http://www.haus-energie-ow.ch)

## Hohe Wertschöpfung bei den Landwirtschaftlichen Produkten

32

Nicht nur mit Milch und Fleisch erreichen die Giswiler Bauern eine hohe Wertschöpfung. Auch Obst, Äpfel und Birnen, Kirschen, Zwetschgen, Nüsse, viele Beerenarten und andere Früchte, auch Brotgetreide werden aktuell jedes Jahr frisch von ihnen verarbeitet. Der Obstbauverein Giswil hat vor über hundert Jahren auf seine Fahne geschrieben, dass sich deren Mitglieder für die Erhaltung und Förderung des Obstbaus und der Obstverwertung einsetzen. Diesem Grundsatz wird heute noch nachgelebt. Eine grosse Zahl der Giswiler Bauern hat sich vor Jahren zu einer Interessengemeinschaft «Diräkt us Giswil» zusammengeschlossen und jedes Jahr findet in Giswil ein «Herbstmärt ufem Buirähof» statt, abwechslungsweise immer auf einem andern Bauernhof. Saisonbedingt ist der Märt jeweils im Herbst und fällt dieses Jahr coronabedingt leider aus.

Die grosse Bedeutung des Obstes aus Giswil geht auf den zweiten Weltkrieg zurück. Schon damals wurde vom Obstbauverein jedes Jahr ein Süssmosttag organisiert, wie aus der Festschrift 100 Jahre Obstbauverein hervorgeht. Unter dem Thema Weiterbildung wurden da-

mals nebst Kursen für Obstbaumwärter auch Kurse für Süssmostherstellung, d. h. für das Sterilisieren von Süssmost angeboten.

Mit der Anschaffung der ersten Mostpresse durch den Obstbauverein in den Neunzigerjahren – es war eine Packpresse – erhielten die Obstbauern eine neue, rationelle Gelegenheit, aus ihren Äpfeln und Birnen feinen Süssmost herzustellen. Mit der Einbandpresse EBP 500, die bereits über zwanzig Jahre im Einsatz steht, werden pro Herbst je nach Obstertrag rund 35'000 bis 50'000 Tonnen Obst gemostet.

Speziell werden heute noch jeden Herbst süsse Äpfel und Theilersbirnen, aber auch reife Wasserbirnen gepresst und anschliessend wird der Saft auf verschiedenen Bauernhöfen zu feinem «Birähung» verarbeitet. Für das «Hungen», wie es im Dialekt heisst, sind besondere Kenntnisse, Erfahrungen und vor allem Geduld nötig. Echter Giswiler Birähung wird in verschiedenen Lebensmitteläden zum Verkauf angeboten.

Der Kundenstamm der Most-Obstbauern geht heute über die Gemeindegrenzen hinaus. Es sind auch viele Private, die ihr Obst zum Mosten bringen. Betreffend Süssmostherstellung bieten ver-



Zeno Wolf im Arbeitseinsatz mit der Mostpresse des Obstbauvereins.

schiedene Giswiler Bauern ihre Dienste an, wo die privaten Teilnehmer ihren Saft zum Sterilisieren bringen und einen Tag später wieder abholen können. In geeigneten Bag in Boxen zu 5l oder 10l, neu auch eine 3-l-Packung, wird der pasteurisierte Most abgefüllt und kann über ein Jahr gelagert werden. Auch die entsprechenden Grössen an Lager-Kartons stehen zu günstigen Preisen zur Verfügung. Selbstverständlich werden nach Wunsch auch die 25-l-Flaschen abgefüllt und pasteurisiert.

Die «Diräkt-Vermärter» bieten eine recht breite Palette von frisch verarbeiteten landwirtschaftlichen Produkten an, die zum Teil auch während des ganzen Jahres käuflich sind. Mit diesen feinen Lebensmitteln von Fleisch, Milch und Früchten ist es den Direktvermarktern gelungen, eine hohe Wertschöpfung zu gewinnen und damit eine grosse Käuferschaft zu bedienen. Nächstes Jahr feiern sie den 10. Giswiler Herbstmärt, was wiederum viel Einsatz und Freude von ihnen verlangt. Der Erfolg ist ihnen aber jetzt schon sicher! Ein gutes Image für die einheimische Landwirtschaft!



Das angelieferte Mostobst wird gleich in die Mostpresse entleert.

**Ersetzen Sie jetzt Ihre alte Heizung ohne Stress durch ein modernes, klimafreundliches System.**

**Tiba**  
**MASTER THERM**

Tiba AG | Mühlemattli 29 | 6074 Giswil | [www.tiba.ch](http://www.tiba.ch)

Zeno Wolf betreibt seit einigen Jahren die Kundenmosterei des Obstbauvereins Giswil, welche jeden Herbst wieder in der Undergass ihren Platz findet. Sie steht im Herbst für unseren einheimischen Apfelsaft je nach Obsternte fast täglich im Einsatz. Die Mostsaison ist bereits seit anfangs September in Gang. Ein grosses Dankeschön und hoffentlich auf viele weitere Jahre und Prost!

LISBETH BERCHTOLD-DURRER



**Abächerli Beat**

Sprung 1, Tel: 079 388 77 31,  
E-Mail: sprung-alkapas@bluewin.ch

**Alpakaprodukte: Duvets und Strickwolle**

**Abächerli-Styger Maria**

Tel. 041 675 23 47

**Wildfrüchtekonfi, Tannenknochenhonig,  
Birnenhonig**

*Biohof Althaus*

**Albert Annelies u. Ambros**

Althaus, Tel. 041 675 10 75  
ambrosalbert@bluewin.ch

**Saisongemüse im Hoflädeli (Selbstbedie-  
nung), Natura Beef auf Bestellung**

**Amgarten Anita u. Eugen**

Hirseren 29, Tel. 041 675 06 07  
E-Mail: eugenamgarten@bluewin.ch

**Eier, Rindfleisch Mischpakete auf Bestel-  
lung**

*BZG von Ah/Burch*

**Furris Blueberry Farm**

Furri 1, Tel. 079 489 36 47 / 079 668 14 45  
E-Mail: thomas-burch@bluewin.ch

**Blueberry**

**Von Juni bis Oktober: Bluebeeren, Würste  
und Trockenfleisch im Kiosk**

**Eberli-Bussmann Maria u. Theo**

Hirseren 21,  
Tel. 041 675 17 28/079 511 92 47  
E-Mail: teberli@gmx.ch

**Süssmost, Dörrbirnen**

**Familie Eberli**

Emmetti 1 / Alp Jänzimatt  
Tel. 041 675 11 33 / 079 286 93 51

**Div. Alpkäse, Alpbutter, Alpschweinefleisch  
Kalb-, Rind-, Schweinefleisch, Wurstwaren,  
Buiräbrot**

*Stockener Urschwiizer Bisonfleisch*

**Enz-Beeler Marcel u. Trudi**

Gehri 1, Tel: 041 675 21 81/ 079 756 76 46  
E-Mail: bison@stockener.ch  
www.stockener.ch

**Bisonfrischfleisch, div. Produkte vom Bison  
immer am 1. Samstag im Februar, Bisongur-  
te, Süss-Sauer, Zwetschgenkonfi, Baum-  
nussöl**

*Nidläzältli-Froiwä*

**Ming Ursi**

Wolfsmatt 1, Tel: 041 675 23 36  
E-Mail: ursyming@bluewin.ch

**Nidläzältli**

*Biohof mit Hoflädel*

**Riebli-Müller Heidi u. Adrian**

Brüggi 1 / Alp Jänzimatt  
Tel. 041 675 29 87 / 079 509 85 81  
E-Mail: info@fam-riebli.ch / www.fam-riebli.ch

**Div. Alpkäse, Alpbutter, Alpschweine-  
fleisch, Pouletfleisch**

*Rohrers Bio-Hofladen*

**Rohrer-Burch Anni u. Sepp**

Diechtersmatt 1  
Tel. 041 675 01 16 / 079 679 57 19

E-Mail: anni.rohrer@gmx.ch  
www.rohrers-hofladen.ch

**Eier, Alpkäse, Süssmost, Baumnussöl, Bir-  
nenhonig, Konfi, Eierkirsch, Sirup, Rohwurst,  
Meringue, Samstags immer Zopf und Brot**

*Bliomä und Gschänk Lädäli*

**Familie Fränzi u. Peter Rohrer**

Grossmatt 5, Tel. 079 583 91 33  
E-Mail: rohrer-fraenzi@bluewin.ch  
www.grossmatt.jimdo.ch

**Saisonale Blumen, Gestecke, Kränze, usw.  
diverse Dekoartikel, Geschenke aus der  
Küche**

**Alpkäsereien mit Beizli**

**Müller-Stalder Ida u. Urs**

Durnachelistr. 7 / Alp Arni-Schwand  
Tel. 041 675 13 75 / 079 373 08 66  
(Alp: 041 675 10 47)

E-Mail: arni-schwand@bluewin.ch  
www.arnischwand.ch

**Div. Alpkäse, Alpbutter, Alprahm**

**Schnider-Mika Sonja u. Thomas**

Fluonalp Alpkäserei, Tel. 041 675 26 59  
E-Mail: molkerei.schnider@bluewin.ch

www.fluonalp.ch

**Fluonalper Käsespezialitäten**

**Zumstein-Emmenegger Margith u. Ueli**

Hofstr. 15 / Alp Glaubenbielen  
Tel. 041 675 24 71

E-Mail: uelizumstein@bluewin.ch

**Div. Alpkäse, Alpbrie, Alpbutter, Ziger,  
Joghurt, Rahm**

**Imker**

**Burri-Halter Lisbeth u. Toni**

Hübeli 18, Tel. 041 675 27 53

**Bienenhonig**

**Enz-Peter Ursi u. Sepp**

Gehri 3, Tel. 041 675 24 76  
E-Mail: sepp-enz@bluewin.ch

**Bienenhonig**

**Zumbühl Bruno**

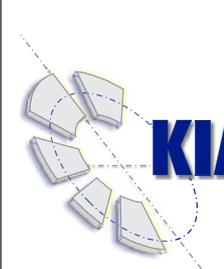
Bergstr. 10  
Tel. 041 675 10 26 / 079 922 56 26

E-Mail: brunozum@bluewin.ch

**Bienenhonig**

**Kontaktadresse:**

Lisbeth Berchtold-Durrer, Ey 1, 6074 Giswil,  
Tel. 041 675 13 20/079 817 44 29,  
E-Mail: liha@bluewin.ch



**KIA Mechanik AG**

Hauetistrasse 33, CH-6074 Giswil  
Tel. 041 675 15 35  
info@kia-mechanik.ch  
www.kia-mechanik.ch

Gesucht:  
**CNC Polymechnik/in**

## Wir sind für Sie da

### Allgemeine Schalteröffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08.00 bis 11.30 Uhr

13.30 bis 17.00 Uhr

(Freitag und vor allg. Feiertagen bis 16.30 Uhr)

Bei Bedarf können Sie uns auch nach telefonischer Vereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten besuchen.

Telefon .... 041 676 77 00

E-Mail: .... gemeinde@giswil.ow.ch

### Standort: Gemeindehaus, Bahnhofplatz 1

#### Gemeindekanzlei

- Marco Rohrer
- Patrick Walker
- Ruth Enz-Kiser
- Ramona Eberli
- Wilson Torres Lima (Lernender)

#### Finanzverwaltung

- Jürg Zentner
- Ruth Halter
- Corinne Degelo-Berchtold
- Lidija Blazic (Lernende)

#### Sozialdienst

- Priska Schöpfer
- Fiona Fendt
- Regula Zumstein

#### Bau und Infrastruktur

- René Kiser

#### Bauamt

- Mario Eberli

### Standort: Schulhaus 1957

#### Innendienst

Telefon .... 041 676 75 40

E-Mail: .... lagerhaus@giswil.ow.ch

- René Ming
- Hans Burch
- Ruedi von Holzen
- Nicole Rösch (Lernende)

### Standort: Werkhof, Sportplatzstrasse

#### Aussendienst

Telefon .... 041 676 75 50

E-Mail: .... strassendienst@giswil.ow.ch

- Rico Wenger
- René Egger
- Ernst Riebli
- Bruno Kathriner
- Kaspar Kathriner
- Stefan Riebli
- Hakan Ildan

### Standort: Schulhaus 1860

#### Schule Giswil

- Isabelle Wyss Dallago
- Carolin Rogger
- David Dorta
- Christina Niederberger

### Öffnungszeiten Schulsekretariat

Montag, Dienstag

08.00 bis 11.00 Uhr

13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag

08.00 bis 11.00 Uhr

Telefon: ... 041 676 75 30

E-Mail: .... isabelle.wyss@giswil.ow.ch

carolin.rogger@giswil.ow.ch

david.dorta@giswil.ow.ch

christina.niederberger@giswil.ow.ch

### Musikschule Giswil-Lungern

- Pascal von Wyl

Telefon .... 041 676 77 20

E-Mail: .... musikschule@giswil.ow.ch

### Weitere Erscheinungsdaten:

#### Redaktionsschluss 1/2021

**Montag, 8. März 2021**

Erscheinungsdatum 1/2021

Donnerstag, 22. April 2021

#### Redaktionsschluss 2/2021

**Mittwoch, 7. Juli 2021**

Erscheinungsdatum 2/2021

Montag, 16. August 2021

HAUSTECHNIK BLÄTTLER AG  
Mühlemattli 30  
6074 Giswil  
T 041 675 19 19  
haustechnik-blaettler.ch

**Wir suchen  
Sanitärinstallateur/in**



**HAUSTECHNIK  
BLÄTTLER**  
SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR



**WALTI**  
Avorplan GmbH

waelti-avorplan.ch

**Architektur  
Bauplanung  
Bauleitung**

## Privatbeistand oder Privatbeiständin – Etwas für Sie?

**Möchten Sie als Privatbeistand oder Privatbeiständin eingesetzt werden?**

**Verfügen Sie über Menschenkenntnis, Lebenserfahrung, Sozial- und Selbstkompetenz?**

**Bereitet Ihnen der Schriftverkehr und der Umgang mit Ämtern keine Mühe?**

Dann bringen Sie gute Voraussetzungen mit, um als Privatbeistand oder Privatbeiständin eingesetzt zu werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Sozialdienst Giswil. Priska Schöpfer (Tel. 041 676 77 15, [priska.schoepfer@giswil.ow.ch](mailto:priska.schoepfer@giswil.ow.ch)) gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte und zeigt auf, welche interessanten Aufgaben im Zusammenhang mit einem Mandat anfallen können. Sie berät und unterstützt Sie auch nach der Übernahme einer Beistandschaft bei Fragen und Anliegen.

### Impressum

**Herausgeber:**

Gemeinderat Giswil

### Redaktion:

Redaktionskommission INFO

Gemeindeverwaltung, 6074 Giswil

### Druck:

Küchler Druck AG, Giswil

### Auflage:

2'070 Exemplare

### Erscheint:

Frühling, Sommer, Herbst

K Ü N G  
H O L Z  
B A U



Wir bauen Ihnen ein Zuhause ohne Metall,  
ohne Leim und ohne chemische Baustoffe!

Küng Holzbau AG  
Alpnach Dorf  
[www.kueng-holz.ch](http://www.kueng-holz.ch)



**Möbel Abächerli**  
Sonniges Wohnen

Aariedstrasse 3 | 6074 Giswil | Tel. 041 676 70 10 | [moebel-abaecherli.ch](http://moebel-abaecherli.ch)



1%-LEASING AUF DIE GESAMTE MAZDA-PALETTE\*



Mazda feiert seinen 100. Geburtstag und unterbreitet Ihnen ein aussergewöhnliches Angebot, damit auch Sie den einzigartigen Mazda-Fahrspass geniessen können.

\*Das Leasing ist gültig für Privatkunden bis 30.11.20 (ausgenommen Mazda MX-30 First Edition). Ein Angebot von Mazda Finance, powered by ALPHERA Financial Services, ein Unternehmen der BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch und nicht inbegriffen. Eine Leasinggebote wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Laufzeit 36 Mt., Laufleistung 15000 km/Jahr (Mazda MX-5 10000 km/Jahr), effektiver Jahreszins 1%.

[www.mazda.ch](http://www.mazda.ch)

Jetzt bei uns Probe fahren.

DRIVE TOGETHER

**Garage & Carrosserie Bienz AG**

Industriestrasse 7 · 6074 Giswil

Tel. +41416751215 · <https://garagebienz.mazda.ch>



**ELEMENTTECHNIK ■ KIES ■ BETON ■ RECYCLING  
KRANE ■ SCHWERTRANSPORTE ■ MONTAGEN**



**Fanger Kies+Beton AG / Fanger Kran AG**

Verwaltung: Chilchbreiten 23 | CH-6072 Sachseln | [www.fanger.ch](http://www.fanger.ch) | Telefon +41 41 666 33 66 | [info@fanger.ch](mailto:info@fanger.ch)